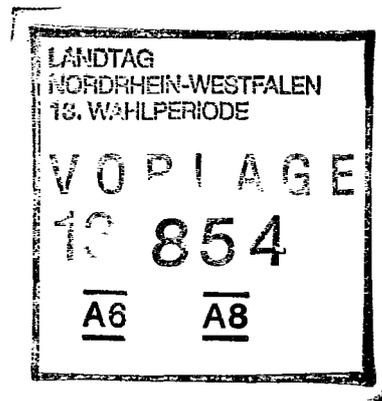




**Innenministerium
des Landes
Nordrhein-Westfalen**



**Erläuterungen
zum Entwurf des Haushaltsplans 2002**

Einzelplan 03



Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Innenministerium NRW, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf

Bearbeitung: **RD Arians**

Durchwahl (0211) 871 **2293**

Fax (0211) 871 **3355**

Aktenzeichen

53 (BdH) 00.20.1.2002

5 . Sept. 2001

für den Haushalts- und Finanzausschuss sowie
für den Ausschuss für Innere Verwaltung (170-fach)

Haushaltsberatungen 2002

Anlagen: 1

Als Anlage überreiche ich den Erläuterungsband zum Entwurf des Einzelplan 03.



(Dr. Fritz Behrens)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Überblick über den Einzelplan 03	
1. Stellenübersicht 2002/2001	4
2. Stellensoll nach Kapiteln	5
3. Einnahmen und Ausgaben	8
II. Stellenpläne und Haushaltsansätze nach Kapiteln	
1. Ministerium (Kapitel 03 010)	13
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	19
3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge (Kapitel 03 030)	25
4. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	28
5. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	39
6. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	44
7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums (Kapitel 03 320)	54
8. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	59
9. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen (Kapitel 03 620)	64
10. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	69
11. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	73
12. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln (Kapitel 03 650)	75
13. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen (Kapitel 03 710)	78
14. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	80
15. Wiedergutmachung (Kapitel 03 810)	83
16. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 900)	85
17. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen (Kapitel 03 910)	86

III. Anhang

A. Übersichten über die Ist-Besetzung der Planstellen und Stellen nach Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen

1. Ministerium (Kapitel 03 010)	88
2. Allgemeine Bewilligungen (Kapitel 03 020)	92
3. Polizeibehörden- und Polizeieinrichtungen (Kapitel 03 110)	93
4. Polizei-Führungsakademie Münster (Kapitel 03 130)	100
5. 5 Bezirksregierungen (Kapitel 03 310)	103
6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums (Kapitel 03 320)	114
7. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (Kapitel 03 610)	118
8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen (Kapitel 03 620)	119
9. Landesbeauftragte für den Datenschutz (Kapitel 03 630)	122
10. Landesvermessungsamt (Kapitel 03 640)	125
11. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln (Kapitel 03 650)	127
12. Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750)	130
B. Sonstiges	
13. Übersicht der im Haushaltsplanentwurf 2002 ausgewiesenen kv-Vermerke	133

I.
Überblick
über den
Einzelplan 03

I. Stellenübersicht 2002/2001	Einzelplan 03 gesamt
--------------------------------------	---------------------------------

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2002 2001		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	1.552	33.965	7.783	22	43.322	43.348	-26
Beamtete Hilfskräfte	23	38	613	0	674	695	-21
Angestellte	71	1.051	4.899	145	6.166	5.437	729
Arbeiter	0	0	0	1.465	1.465	1.368	97
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	7	98	27	4	136	372	-236
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	159	223	10	398	1.109	-711
Arbeiter	0	0	0	76	76	220	-144
Insgesamt	1.659	35.311	13.545	1.722	52.237	52.549	-312
Beamte im Vorbereitungsdienst	169	1.263	1.704	0	3.142	3.136	6
Auszubildende					232	232	0

Die Aufteilung des Stellensolls nach Kapiteln sowie die Zu- und Abgänge im Gesamtüberblick sind den Tabellen auf den Seiten 5 und 6 zu entnehmen.

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt die Verlagerung folgender Planstellen gem. § 50 Abs. 1 LHO:

° aus Kapitel 08 020: 1 Bes.Gr. A 11 in das Kapitel 03 310 Titel 422 01

° aus Kapitel 10 140: 1 Bes.Gr. A 10 in das Kapitel 03 310 Titel 422 87

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	2002	2001	mehr/ weniger
---------	-------------	------	------	------------------

a) Planstellen und Stellen in den Stammkapiteln

03 010	Ministerium	792	492	300
03 020	Allgemeine Bewilligungen	31	16	15
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen	46.394	45.945	449
03 130	Polizei-Führungsakademie	113	116	-3
03 310	5 Bezirksregierungen	3.296	3.331	-35
03 320	Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums	247	253	-6
03 610	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	298	298	0
03 620	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen	145	126	19
03 630	Landesbeauftragte für den Datenschutz	42	42	0
03 640	Landesvermessungsamt	74	74	0
03 650	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln	104	64	40
03 750	Institut der Feuerwehr	91	91	0
Summe Stammkapitel:		51.627	50.848	779

b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen:

03 010	Ministerium			
	◦ Verfassungsschutz (TG 60)	0	302	-302
03 110	Polizeibehörden und -einrichtungen			
	◦ Budgetbehörden (TG 70 bis TG 75)	0	645	-645
	◦ Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität (TG 80)	0	28	-28
03 310	5 Bezirksregierungen			
	◦ Entmunitionierung (TG 60)	126	126	0
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	0	40	-40
	◦ Härtefonds (TG 80)	1	1	0
	◦ Wiedergutmachung (TG 82)	92	97	-5
	◦ Außenstelle Unna-Massen (TG 83)	63	68	-5
	◦ Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt	116	122	-6
	◦ Bergbau und Energie in NRW	73	73	0
	◦ Obere Flurbereinigungsbehörde	27	27	0
	◦ Ausbildungsförderung und Ausbildungsförderung NRW	35	35	0
03 620	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen			
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	0	20	-20
	◦ Datenverarbeitung der Versorgungsverwaltung	77	77	0
03 650	Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln			
	◦ ADV-Ausstattung (TG 78)	0	40	-40
Summe Titelgruppen:		610	1.701	-1.091

Stellen insgesamt:	52.237	52.549	-312
---------------------------	---------------	---------------	-------------

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

Der sich im Saldo für den gesamten Einzelplan 03 ergebende Abgang von 312 Planstellen und Stellen folgt aus folgenden Veränderungen:

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

a) Planstellen und Stellen in den Stammkapiteln

03 010	Verlagerung aus der Titelgruppe 60 - Verfassungsschutz befristete Umsetzung aus Kapitel 12 010 Umwandlung von 19 Angestelltenstellen in 17 höherwertige Stellen Stellenabsetzung zum Ausgleich der Stellenhebungen	302 1	2 1
03 020	Neue Stellen (kw 31.12.2004) zur Einstellung von arbeitslosen Schwerbehinderten Erfüllung von kw-Vermerken 31.12.2001	24	9
03 110	Realisierung von kw-Vermerken Verlagerung von Stellen aus den TG 70 bis 75	645	196
03 130	Realisierung von kw-Vermerken Stellenabsetzung zum Ausgleich von Stellenhebungen		2 1
03 310	Realisierung von kw-Vermerken Verlagerung von Planstellen und Stellen aus der TG 78 Verlagerung einer Stelle aus der Titelgruppe 82 Stellenabsetzung zum Ausgleich von Stellenhebungen	40 1	70 6
03 320	Realisierung von kw-Vermerken		6
03 620	Verlagerung von Planstellen und Stellen aus der TG 78 Stellenabsetzung zum Ausgleich von Stellenhebungen	20	1
03 650	Verlagerung von Planstellen und Stellen aus der TG 78	40	
Summe Stammkapitel:		1.073	294
		779	

2. Stellensoll nach Kapiteln	Einzelplan 03 gesamt
-------------------------------------	---------------------------------

Kapitel	Bezeichnung	Zugang	Abgang
---------	-------------	--------	--------

b) Planstellen und Stellen in Titelgruppen

03 010	Verlagerung der Planstellen und Stellen aus der TG 60 in das Stammkapitel		302
03 110	Absetzung der Planstellen und Stellen in der TG 80 (ZERV)		28
	Verlagerung von Stellen aus den TG 70 bis 75 in das Stammkapitel		645
03 310	Erfüllung von kw-Vermerken		15
	Verlagerung von Planstellen und Stellen aus der TG 78 in das Stammkapitel		40
	Verlagerung einer Stelle aus der TG 82 in das Stammkapitel		1
03 620	Verlagerung von Planstellen und Stellen aus der TG 78 in das Stammkapitel		20
03 650	Verlagerung von Planstellen und Stellen aus der TG 78 in das Stammkapitel		40
Summe Titelgruppen:		0	1.091
		-1.091	
Veränderungen insgesamt:		1.073	1.385
		-312	

Bei den übrigen Stellenplanänderungen handelt es sich um Hebungen, Umwandlungen o. ä., die den Stellenbestand nicht berühren. Die Einzelheiten sind in Abschnitt II dargestellt.

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	230.946.100	222.776.100	8.170.000	3,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.923.359.100	2.835.790.400	87.568.700	3,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	339.296.200	330.221.900	9.074.300	2,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	339.070.100	363.775.400	-24.705.300	-6,8
Bausausgaben Hauptgruppe 7	9.113.100	3.392.400	5.720.700	168,6
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	99.992.000	108.799.700	-8.807.700	-8,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	45.442.800	45.741.500	-298.700	-0,7
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	17.999.300	17.669.800	329.500	1,9
Gesamtausgaben	3.774.272.600	3.705.391.100	68.881.500	1,9
Verpflichtungs- ermächtigungen	244.503.700	274.372.500	-29.868.800	-10,9

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

1. Gesamteinnahmen (Hauptgruppen 1 bis 3)

Die Einnahmen des Einzelplans 03 sind gegenüber dem Haushaltsjahr 2001 um rd. 8,2 Mio € (+ 3,7 v.H.) höher veranschlagt. Wesentliche Veränderungen ergeben sich in den folgenden Bereichen:

◦ Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl 2002 (Kapitel 03 020, s. Seite 23, Nr. 1)	+ 14,4 Mio €,
◦ Rückzahlung zuviel gezahlter Leistungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (Kapitel 03 030 Titel 119 01)	- 1,0 Mio €,
◦ Wegfall von Erstattungen im Polizeibereich (Kapitel 03 110, s. Seite 38, Nr. 2)	- 1,2 Mio €,
◦ Niedrigere Veranschlagung der Einnahmen der Bezirksregierungen aufgrund der Istentwicklung im Haushaltsjahr 2000 (Kapitel 03 310, s. Seite 52, Nr. 1)	- 4,3 Mio €,
◦ Einnahmeverbesserungen beim GGRZ Hagen (Kapitel 03 620, s. Seite 68, Nr. 1)	+ 3,2 Mio €,
◦ Mindereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung durch geringere Erstattungsleistungen des Bundes als Folge rückläufiger Zahlfälle (Kapitel 03 810, s. Seite 84, Nr. 1)	- 3,8 Mio €,
◦ Anpassung der Ansätze für die Erstattung von Versorgungsbezügen durch Bund, Länder und Gemeinden an die Istentwicklung (Kapitel 03 900 und 03 910, s. Seiten 85 und 86)	+ 0,8 Mio €.

Die Mehreinnahmen aus der Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl korrespondieren mit den Mehrausgaben in der Hauptgruppe 6 (s. Seite 10 Nr. 2.3). Den Mindereinnahmen im Bereich der Wiedergutmachung stehen Minderausgaben in der Hauptgruppe 6 gegenüber (s. ebenfalls Seite 10 Nr. 2.3).

2. Ausgaben

2.1 Personalausgaben (Hauptgruppe 4)

Der Erhöhung des Ansatzes für die Personalausgaben um rd. 87,6 Mio € (+ 3,1 v.H.) verteilt sich wie folgt:

	2002 Mio €	2001 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
1. Dienstbezüge, Beihilfen usw. (Kapitel 03 010 bis 03 750)	2.097,8	2.059,7	38,1	1,8
2. Versorgungsbezüge, Beihilfen usw. (Kapitel 03 900/03 910)	825,6	776,1	49,5	6,4
Personalausgaben insgesamt	2.923,4	2.835,8	87,6	3,1

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben (Obergruppen 51 bis 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben sind um rd. 9,1 Mio € (+ 2,7 v.H.) höher veranschlagt. Die Entwicklung im Bereich der Polizei und im übrigen Bereich ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2002 Mio €	2001 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
1. Polizei (Kapitel 03 110; s. Seite 38, Nr. 4)	206,7	201,1	5,6	2,8
2. Rückführung von Asylbewerbern (Kapitel 03 030)	15,3	15,3	0,0	0,0
3. GGRZ Hagen (Kapitel 03 620; s. 68, Seite, Nr. 2)	36,8	31,4	5,4	17,2
4. Verstärkungsmittel für Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Kapitel 03 020; s. Seite 23, Nr. 3)	4,9	0,0	4,9	X
5. Globale Minderausgabe für "Verlässliche Schule" (Kapitel 03 020; s. Seite 23, Nr. 3)	-7,8	0,0	-7,8	X
6. übrige Kapitel (ohne Ziff. 4. und 5.)	83,4	82,4	1,0	1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben insgesamt	339,3	330,2	9,1	2,7

2.3 Zuweisungen und Zuschüsse (Hauptgruppe 6)

Der Rückgang um rd. 24,7 Mio € (- 6,8 v.H.) folgt in erster Linie aus Ansatzveränderungen in den folgenden Kapiteln:

Kapitel	Zweckbestimmung	Veränderung in Mio €
03 020	Bundestagswahl 2002	+ 14,4
03 030/03 310 TG 83	Asyl (s. Seiten 26, Nr. 3 und Seite 53 Nr. 4)	- 32,9
03 810	Wiedergutmachung (s. Seite 83)	- 7,1

3. Einnahmen und Ausgaben	Einzelplan 03 gesamt
----------------------------------	---------------------------------

2.4 Baumaßnahmen (Hauptgruppe 7)

Von dem für das Haushaltsjahr 2002 insgesamt veranschlagten Betrag von rd. 9,1 Mio € entfallen auf

- die Sonderliegenschaften im Polizeibereich (Kapitel 03 110) 5,5 Mio €,
- das Institut der Feuerwehr (Kapitel 03 750) 3,6 Mio €.

Der Mehrbetrag gegenüber dem Haushaltsjahr 2001 ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr im Haushaltsjahr 2001 im Wirtschaftsplan des Bau- und Liegenschaftsbetriebes des Landes (BLB NRW) veranschlagt worden ist. Das Institut der Feuerwehr ist jedoch eine Sonderliegenschaft gem. § 2 Abs. 2 BLBG; die Bauausgaben werden daher künftig wieder im Einzelplan 03 nachgewiesen.

2.5 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Hauptgruppe 8)

Die Ansätze für die Ausgaben der Hauptgruppe 8 verändern sich wie folgt:

	2002 Mio €	2001 Mio €	Veränderung	
			Mio €	v.H.
Investitionen (Obergruppen 81/82)				
1. Polizei (Kapitel 03 110)	78,9	87,6	-8,7	-9,9
2. Übrige Kapitel	21,1	21,2	-0,1	-0,5
Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergruppen 83 - 89)				
1. Investitionszuschuss an das LDS (Kapitel 03 610)	5,6	5,6	0,0	0,0
2. Feuerschutz (Kapitel 03 710)	39,8	40,1	-0,3	-0,7
Ausgaben der HGr. 8 insgesamt	145,4	154,5	-9,1	-5,9

3. Besondere Finanzierungsausgaben (Hauptgruppe 9)

Der Zuwachs um rd. 0,3 Mio € (+ 1,9 v.H.) folgt aus den folgenden Veränderungen:

Kapitel	Zweckbestimmung	2002	2001	mehr/ weniger
		Mio €		
03 020 (Allgem. Bew.)	Fortfall der Globalen Minderausgabe 2001	0,0	-0,2	0,2
03 130 (PFA)	Erstattung von Versorgungsbezügen an Kap. 03 910	1,0	0,9	0,1
Summe Hauptgruppe 9		1,0	0,7	0,3

II.
Stellenpläne und Haushaltsansätze
nach Kapiteln

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	151	281	36	8	476	295	181
Beamtete Hilfskräfte	16	0	0	0	16	16	0
Angestellte	7	41	209	16	273	158	115
Arbeiter	0	0	0	27	27	23	4
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	179	-179
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	118	-118
Arbeiter	0	0	0	0	0	5	-5
Insgesamt	174	322	245	51	792	794	-2
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Vorbemerkung

Auch im Innenministerium wird ab dem Haushaltsjahr 2002 das Personalausgabenbudgetierungsmodell erprobt. Die Abteilung VI des Innenministeriums (Verfassungsschutz) wird in den Versuch mit einbezogen. Die bisher in der Titelgruppe 60 veranschlagten Planstellen und Stellen sowie die entsprechenden Ausgabemittel sind daher in das Stammkapitel verlagert worden (s. Nr. 2a, Seite 15, Nrn. 3a und 4a sowie Seite 16, Nr. 5).

2. Beamte

a) B 7	1		Verlagerung aus der Titelgruppe 60 (s. Vorbemerkung)
B 4	3		
B 2	6		
A 16	4		
A 15	6		
A 14	2		
A 13 gD	48		
A 12	29		
A 11	64		
A 9 mD	16		
b) B 4	-3		Realisierung von 3 ku-Vermerken ab 1.1.2001
B 3	3		
c) B 2	-1		Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. B 2 (kw § 42 LPVG) in eine Planstelle der Bes.Gr. A 13 gD (kw § 42 LPVG)
A 13 gD	1		
d) A 13 hD	1		Umwandlung zur Einrichtung einer Referentenstelle für den IT-Betrieb
A 13 gD	-1		
e) A 13 hD	1		Umwandlung aus Verg.Gr. BAT II a/III (Verfassungsschutz)
f) A 12	1		befristete Umsetzung aus Kapitel 12 010 für die Regierungskommission "Zukunft des öffentlichen Dienstes - Öffentlicher Dienst der Zukunft (RKöD)"
g) A 11	7		Überleitung von Polizeibeamten vom mittleren in den gehobenen Dienst
A 9 mD	-7		
h) A 13 hD		1	Einrichtung einer Abordnungsstelle für die Abteilung IV (Digitalfunk); hinsichtlich des Vermerks "ohne Besoldungsaufwand" siehe Kapitel 03 110

I. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	181
--------------------------	------------

3. Angestellte

a) I a	DA 01	1	Verlagerung aus Titelgruppe 60 (s. Vorbemerkung)
I b/II a	DA 01	1	
II a/III	DA 01	6	
III/IV a	DA 01	5	
IV a/IV b	DA 02	2	
IV b	DA 01	2	
IV b/V b	DA 01/03	6	
V b/V c	DA 02	35	
V c	DA 02	8	
V c/VI b	DA 02/03	12	
VI b	DA 02	10	
VI b/VII	DA 02/03 und 06	15	
VII/VIII	DA 02/03 und 04/06	15	
b) I	DA 01	1	
I a	DA 01	-1	
c) II a/III	DA 01	-1	Umwandlung nach A 13 hD (Verfassungsschutz)
d) V b/V c	DA 02	-1	Umwandlung von 19 Stellen in 17 höherwertige Stellen wegen Neuzuschnitts von Sachgebieten im Verfassungsschutz
VI b	DA 02	-2	
VI b/VII	DA 02	-11	
VI b/VII	DA 03	-3	
VII/VIII	DA 03	-2	
I b/II a	DA 01	2	
IV b/V b	DA 01	1	
V c	DA 02	1	
V c/VI b	DA 02	13	
e) VII/VIII	DA 03	-2	
V c	DA 02	2	

4. Arbeiter

a) 4a-4 P.	DA 01	5	Verlagerung aus Titelgruppe 60 (s. Vorbemerkung)
b) 4a-4 P.	DA 01	-1	Stellenabsetzung zum Ausgleich der Hebungen im Angestelltenbereich (s. Nr. 3d)

Ü b e r t r a g :	300
--------------------------	------------

I. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	300
--------------------------	------------

5. Titelgruppe 60 - Verfassungsschutz -

a) B 7	-1	Verlagerung in das Stammkapitel (s. Vorbemerkung)
B 4	-3	
B 2	-6	
A 16	-4	
A 15	-6	
A 14	-2	
A 13 gD	-48	
A 12	-29	
A 11	-64	
A 9 mD	-16	
a) I a DA 01	-1	Verlagerung in das Stammkapitel (s. Vorbemerkung)
I b/II a DA 01	-1	
II a/III DA 01	-6	
III/IV a DA 01	-5	
IV a/IV b DA 02	-2	
IV b DA 01	-2	
IV b/V b DA 01/03	-6	
V b/V c DA 02	-35	
V c DA 02	-8	
V c/VI b DA 02/03	-12	
VI b DA 02	-10	
VI b/VII DA 02/03 und 06	-15	
VII/VIII DA 02/03 und 04/06	-15	
c) 4a-4 P. DA 01	-5	Verlagerung in das Stammkapitel (s. Vorbemerkung)

Summe Kapitel 03 010	-2
---------------------------------	-----------

1. Ministerium	Kapitel 03 010
-----------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	233.500	195.400	38.100	19,5
Personalausgaben Hauptgruppe 4	39.300.000	37.336.900	1.963.100	5,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	8.211.200	7.911.200	300.000	3,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	171.300	171.300	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.903.100	2.903.100	0	0,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	168.700	168.700	0	X
Gesamtausgaben	50.754.300	48.491.200	2.263.100	4,7
Verpflichtungs- ermächtigungen	1.917.800	722.300	1.195.500	X

1. Personalausgaben

Grundlage für die Berechnung der Ansätze sind die Ist-Ausgaben 2000 in Höhe von 37,5 Mio €, die u.a. um die Besoldungs- und Tariferhöhungen, die im Haushaltsvollzug 2000 und 2001 vorgenommenen Stellenumsetzungen sowie um die im Rahmen des Versuchs "Personalausgabenbudgetierung" zu erbringende Effizienzdividende korrigiert worden sind.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben werden um 300.000 € (- 3,8 v.H.) erhöht. Der Mehrbetrag ist vorgesehen für eine Präsentation des Landes Nordrhein-Westfalen auf der CEBIT 2002 (Titel 541 00).

3. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz von 168.700 € zur Deckung von Ausgaberesten.

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	31	0	31	16	15
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	31	0	31	16	15
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	140	0	0	140	134	6
Auszubildende					136	136	0

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt die Umsetzung gem. § 7 (9) HG 2000 von 7 Stellen für Auszubildende in die Kapitel 01 010 Titel 425 10 (3), 03 110 Titel 426 10 (2) und 14 600 Titel 425 10 (2).

1. Haushaltsvermerk zur Einstellung Schwerbehinderter

In den Haushaltsplänen der Ressorts, die nicht ausreichend Schwerbehinderte beschäftigen, wurden im Haushaltsjahr 1998 insgesamt 50, in den Haushaltsjahren 1999 und 2000 jeweils 100 und im Haushaltsjahr 2001 insgesamt 150 Haushaltsvermerke ausgebracht, wonach die jeweilige Anzahl von Stellen ausschließlich für die Einstellung von Schwerbehinderten zu nutzen war bzw. ist. Andernfalls erfolgt ihre Umsetzung in einen beim Innenministerium geführten Stellenpool. Sie werden von dort für die Dauer von drei Jahren den Ministerien zugewiesen, die in der Lage sind, Schwerbehinderte einzustellen, die nach Art und Schwere ihrer Behinderung im Arbeits- und Berufsleben besonders betroffen sind (§ 6 Abs. 1 SchwbG). In den Haushaltsjahren 1998, 1999 und 2000 konnten die Vorgaben von allen betroffenen Ressorts erfüllt werden, so dass keine Stellenumsetzungen erfolgt sind.

Nach Berechnungen des LDS liegt der Anteil der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung im Jahre 2000 bei 4,8 v.H.. Die Landesregierung hat daher beschlossen, im Haushaltsjahr 2002 erneut 150 Haushaltvermerke auszubringen und diese wie folgt zu verteilen:

Innenministerium	40 Vermerke,
Ministerium für Schule, Wissenschaft und Forschung	110 Vermerke.

2. Stellen für Anwärterinnen und Anwärter / Einstellungsermächtigungen**2.1 Gehobener Dienst**

Dem Innenministerium ist für das Haushaltsjahr 2002 von den Behörden des Landes der nachfolgende Bedarf an Stellen für Regierungsinspektoranwärterinnen und -anwärter gemeldet worden:

Bezirksregierungen:	25
Finanzministerium:	10
MWMEV:	5
MASQT:	2
MSWF:	13
MUNLV:	<u>5</u>
	60

Die Zahl der Einstellungsermächtigungen für den gehobenen Dienst ist daher von bisher 30 auf 60 erhöht worden; zugleich ist auch die Zahl der Anwärterstellen um 30 auf nunmehr 140 aufgestockt worden.

2.2 Mittlerer Dienst

Regierungssekretäranwärterinnen und -anwärter sind letztmalig im Jahre 1998 eingestellt worden. In den Jahren 1999 und 2000 wurde wegen der kw-Situation gerade im Assistenzbereich auf eine Ausbildung verzichtet. Eine in der gesamten Landesverwaltung durchgeführte Abfrage führte zu einem Einstellungsbedarf von knapp 30 Beamtinnen und Beamten im Jahr 2004. Wegen der landesweit im Assistenzbereich noch zu erbringenden kw-Vermerke wird jedoch weiterhin von einer Ausbildung im mittleren Dienst abgesehen. Statt dessen soll der Nachersatz über die Personalagentur aus kw-belasteten Verwaltungen gewonnen werden. Die Zahl der Stellen für Regierungssekretäranwärterinnen und -anwärter kann daher von 24 auf 0 gesetzt werden.

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

3. Stellen zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter

a) V b/V c DA 01 24 Neue Stellen - kw 31.12.2004 - zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter

Arbeitslose Schwerbehinderte erhalten seit dem Jahre 1997 in von der Arbeitsverwaltung vollständig finanzierten Qualifizierungsmaßnahmen eine Weiterbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten. Die Schulungen erfolgen bei den Berufsförderungswerken in Düren und Oberhausen. Für die sich anschließende unbefristete Beschäftigung im Landesdienst sind in den Haushaltsplänen 1998 bis 2000 jeweils 24 auf zwei Jahre befristete Stellen der VergGr. VI b/VII BAT eingerichtet worden. Im Haushaltsjahr 2001 wurden insgesamt 24 Stellen auf drei Jahre befristet ausgebracht (davon 7 im Kapitel 03 020) ausgebracht.

Die Stellen wurden den Einstellungsbehörden zunächst zusätzlich zugewiesen. Nach Wegfall der zusätzlich bereitgestellten Stellen sind die Angestellten in den "normalen" Stellenplan zu übernehmen.

Die Maßnahme hat bei Behinderten und Behindertenorganisationen positive Resonanz gefunden. Bisher konnte dadurch ca. 90 ansonsten am Arbeitsmarkt nahezu chancenlosen Schwerbehinderten die Möglichkeit einer dauerhaften Beschäftigung eröffnet werden. Die Landesregierung hat sich daher für eine erneute Qualifizierungsmaßnahme für arbeitslose Schwerbehinderte ausgesprochen und nochmals die Einrichtung von insgesamt 24 auf drei Jahre befristeten Stellen beschlossen. Alle Stellen werden im Kapitel 03 020 in der Verg.Gr. V b/V c ausgewiesen und sollen den Bezirksregierungen für die Beihilfearbeitung zugewiesen werden.

b) VI b/VII DA 01 -9 Realisierung der kw-Vermerke 31.12.2001

Summe Kapitel 03 020	15
---------------------------------	-----------

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	25.270.300	10.619.500	14.650.800	138,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	122.838.500	117.718.300	5.120.200	4,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	6.168.800	9.003.100	-2.834.300	-31,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	27.932.100	13.532.900	14.399.200	106,4
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.631.600	1.446.900	184.700	12,8
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	-215.200	215.200	X
Gesamtausgaben	158.571.000	141.486.000	17.085.000	12,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.834.600	3.834.600	0	X

2. Allgemeine Bewilligungen	Kapitel 03 020
------------------------------------	-----------------------

1. Einnahmen

Die Einnahmeverbesserung um rd. 14,6 Mio € (138 v.H.) ist im Wesentlichen auf die folgenden Veränderungen zurückzuführen:

- | | |
|--|-----------------|
| ◦ Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets (Titel 119 04) | + 260.000 €, |
| ◦ Erstattung der Kosten für die Bundestagswahl 2002 (Titel 231 11) | + 14.374.400 €. |

2. Personalausgaben

Die Ansätze für die Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Titel 422 02) sowie für die Angestellten (Titel 425 01) sind auf der Basis der Ist-Ausgaben 2000 sowie unter Berücksichtigung der Stellenveränderungen neu berechnet worden.

Die Ansätze für Beihilfen (Titel 441 01, 441 02) und Fürsorgeleistungen (Titel 443 01) sind gegenüber dem Ansatz 2001 um 4 v.H. erhöht worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Rückgang bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um rd. 2,8 Mio € (-31,5 v.H.) kommt hauptsächlich durch die folgenden Veränderungen zustande:

- | | |
|---|----------------|
| ◦ Einrichtung eines neuen Titels zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze für Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 519 11) | + 4.915.100 €, |
| Die Mittel waren bisher zentral im Kapitel 12 700 veranschlagt. | |
| ◦ Reduzierung des Ansatzes für die Ausgleichsabgabe nach § 11 Schwerbehindertengesetz (Titel 542 01) | - 700.500 €, |
| Die Neuberechnung des Ansatzes durch das LDS berücksichtigt die Herabsetzung der Pflichtplätze von 6 v.H. auf 5 v.H. der Arbeitsplätze. | |
| ◦ Ausgaben für den Kauf des Firmentickets (Titel 546 04) | + 260.000 €, |
| ◦ Veranschlagung einer Globalen Minderausgabe (Titel 549 00) in Höhe von | - 7.800.000 €, |
| Die Veranschlagung der Globalen Minderausgabe dient der Erwirtschaftung des Deckungsbeitrages des Einzelplans 03 für die von der Landesregierung beschlossene Maßnahme "Verlässliche Schule". | |
| ◦ Sächliche Verwaltungsausgaben für das Landesbudget Schwerpunkt bildung Informations- und Kommunikationstechnik in den Behörden und Einrichtungen des Landes (Titel 547 70) | + 349.200 €, |

Die Landesregierung hat im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung in Nordrhein-Westfalen am 11.5.1999 ein Konzept für den Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der Landesverwaltung (IT-Konzept) beschlossen. Das Konzept enthält ein Maßnahmenbündel von 29 Projekten. Hervorzuheben sind folgende Maßnahmen:

a) Gemeinsame Verfahren

- landeseinheitliches Personalinformationssystem
- Reisekosten
- Beihilfe
- einheitliche Software für Vorgangsbearbeitung, Schriftgutverwaltung und Archivierung

b) E-Government-Projekte

- elektronische Signatur und Trustcenter
- Produkt zur Erstellung und Pflege von Internetangeboten (Contentmanagementsystem)
- Lehrereinstellungsverfahren (Antragstellung über Internet)
- Einsatz von Videokonferenzsystemen u.a. bei den Finanzgerichten
- Zugriff auf das Handelsregister
- Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur
- externe Beratungsleistungen.

Zur Finanzierung der Maßnahmen ist neben der Aufstockung des Titels 547 70 um rd. 350.000 € auch der Titel 812 70 um 200.000 € erhöht worden.

◦ Aufwendungen für die Pflege auswärtiger Beziehungen (Titel 534 80) + 85.700 €.

Wegen bestehender Vereinbarungen des Innenministeriums mit Lettland und der Russischen Föderation ist der Ansatz erhöht worden, da von Seiten des Epl. 02 eine Mitfinanzierung nicht mehr ermöglicht wird.

4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Mehrbetrag von rd. 14,4 Mio € (+ 106,4 v.H.) ist hauptsächlich auf die Erhöhung des Ansatzes für die Bundestagswahl 2002 zurückzuführen (Titel 633 12).

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt war im Haushaltsjahr 2001 eine globale Minderausgabe in Höhe von 215.200 €.

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge	Kapitel 03 030
--	-----------------------

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	1.124.000	2.147.400	-1.023.400	-47,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	15.338.800	15.338.800	0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	32.985.600	62.965.600	-29.980.000	-47,6
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0		0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	48.324.400	78.304.400	-29.980.000	-38,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	383.500	383.500	0	X

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel 03 030

1. Einnahmen

Die Einnahmen sind der Istentwicklung im Haushaltsjahr 2000 angepasst worden (s. Titel 119 01).

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Ansatz für die Rückführung ausländischer Flüchtlinge (Titel 536 00) ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2001 mit 15.338800 € unverändert geblieben.

Aus diesem Titel werden auch die Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an den Bundesprogrammen (REAG/GARP) zur Förderung der freiwilligen Rückkehr ausländischer Flüchtlinge in ihr Heimatland sowie die zusätzlichen Hilfen des Landes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Bürgerkriegsflüchtlingen (u.a. Starthilfe, Benzinkostenpauschale, Transportkosten) finanziert.

3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Die Leistungen für den Asylbereich sind um rd. 30 Mio € (- 47,6 v.H.) niedriger veranschlagt worden.

Die Veränderungen im Einzelnen:

- ° Kostenpauschalen nach § 4 FlüAG für ausländische Flüchtlinge im Sinne von § 2 Nr. 1 FlüAG und Abrechnung nach Art. 4 Nr. 4 der Übergangsregelung (Titel 633 20) - 25.677.500 €

	Ansatz 2002	Ansatz 2001
Kapitel 03 030 Titel 633 20:	5.000.000 €	30.677.500 €
Kapitel 20 030 Titel 633 10 (GFG):	<u>206.200.000 €</u>	<u>232.637.800 €</u>
	211.200.000 €	263.315.300 €

Für das Jahr 2002 werden im Durchschnitt 51.000 Asylbewerber im Leistungsbezug prognostiziert; dies erfordert einen Ausgabeansatz von $51.000 \times 4.141 \text{ €} = \text{rd. } 211.200.000 \text{ €}$.

- ° Kostenerstattung an die Landschaftsverbände gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 FlüAG sowie die Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß § 5 Abs. 2 FlüAG i.V.m. § 2 Nr. 1 FlüAG (Titel 633 30)

Ansatz 2002:	5.000.000 €	
Ansatz 2001:	7.669.400 €	- 2.669.400 €

Der Ansatz 2002 ist der Istentwicklung im Haushaltsjahr 2000 angepasst worden.

- ° Kostenpauschale nach § 4 FlüAG in Verbindung mit § 2 Nr. 4 FlüAG für Kriegs- und Bürgerkriegsflüchtlinge nach § 32 a AuslG (Titel 633 40)

Ansatz 2002:	0 €	- 35.800 €
Ansatz 2001:	35.800 €	

Ausgaben werden im Haushaltsjahr 2002 voraussichtlich nicht anfallen.

3. Landesmaßnahmen für Asylbewerber und Bürgerkriegsflüchtlinge

Kapitel 03 030

- ° Erstattung der Aufwendungen an die Gemeinden für die Unterhaltung der Unterbringungsplätze, die Betreuung sowie die Leistungen an ausländische Flüchtlinge bei den Zentralen Ausländerbehörden (Titel 633 50)

Ansatz 2002:	5.500.000 €	
Ansatz 2001:	6.391.100 €	- 891.100 €

Durch Kapazitätsanpassungen in den Unterbringungseinrichtungen der Zentralen Ausländerbehörden (ZAB) und günstigere Vertragskonditionen kann der Ansatz im Haushaltsjahr 2002 erneut gesenkt werden.

- ° Förderung des Vereins zur Förderung der Flüchtlingsarbeit in Nordrhein-Westfalen e.V. (Titel 684 10)

Ansatz 2002:	214.700 €	
Ansatz 2001:	286.300 €	- 71.700 €

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz 2002 auf 214.700 € reduziert worden.

- ° Soziale Betreuung und Beratung von Flüchtlingen (Titel 684 20)

Ansatz 2002:	1.668.100 €	
Ansatz 2001:	2.224.100 €	- 556.000 €

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz 2002 auf 1.668.100 € reduziert worden.

- ° Soziale Betreuung in Abschiebehaft (Titel 684 30) - Vorjahr: Zuweisung an die DRK-Stiftung (Titel 684 10)

Ansatz 2002:	264.000 €	
Ansatz 2001:	324.600 € (Zuweisung an die DRK-Stiftung)	- 78.600 €

Wegen der angespannten Haushaltslage ist der Ansatz 2002 auf 264.000 € reduziert worden.

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2002 2001		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	683	32.391	7.070	5	40.149	40.390	-241
Beamtete Hilfskräfte	0	1	601	0	602	602	0
Angestellte	54	529	3.797	6	4.386	3.797	589
Arbeiter	0	0	0	1.257	1.257	1.156	101
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	28	-28
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	508	-508
Arbeiter	0	0	0	0	0	137	-137
Insgesamt	737	32.921	11.468	1.268	46.394	46.618	-224
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	1.100	1.700	0	2.800	2.800	0
Auszubildende					41	41	0

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt die Umsetzung folgender Planstellen und Stellen:

- ° nach Kapitel 03 310: 1 A 11 "ES"
- ° aus Kapitel 03 310: 1 A 10 "ES"
4 BAT IV a/IV b (DA 02)

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

1. Vorbemerkung

Aufgrund der "Aufgabenkritischen Untersuchung der polizeilichen Tätigkeiten im Lande Nordrhein-Westfalen" durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 18.03.1997, 20.10.1998, 11.01.2000, 28.03.2000, 09.05.2000, am 20.06.2000 und am 29.05.2001 u.a. Folgendes beschlossen:

a) Ausbringung von 1.765 kw-Vermerken

Sie verteilen sich wie folgt:

1. Verwaltungsbeamte und Polizeivollzugsdienst						
Befristung	Verwalt.- beamte gD	Verwalt.- beamte mD	PVD hD	PVD gD	PVD mD	zusammen
ab 1.1.1998	-	2	-	-	-	2
ab 1.1.1999	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2000	-	3	-	-	-	3
ab 1.1.2001	2	13	-	10	55	80
ab 1.1.2002	2	3	-	7	171	183
ab 1.1.2003	4	3	1	5	152	165
ab 1.1.2004	5	-	-	3	129	137
ab 1.1.2005	5	5	-	50	33	93
ab 1.1.2006	-	-	-	12	19	31
ab 1.1.2007	-	-	-	10	-	10
ab 1.1.2008	-	-	-	10	-	10
Summe	18	32	1	107	559	717

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2001 (insgesamt 88) sowie 80 kw-Vermerke ab 1.1.2002 sind durch Stellenabsetzung in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der Erfüllung der weiteren ab 1.1.2002 fälligen 103 kw-Vermerke s. Seite 32, Nr. 2 d.

2. Angestellte						
Befristung	IV b BAT	IV b/V b BAT	V c BAT	VI b BAT	VII/VIII BAT	zusammen
ab 1.1.1998	-	-	-	-	10	10
ab 1.1.1999	-	-	-	-	10	10
ab 1.1.2000	-	-	3	-	9	12
ab 1.1.2001	1	1	4	16	491	513
ab 1.1.2002	-	-	5	-	52	57
ab 1.1.2003	-	-	12	-	28	40
ab 1.1.2004	-	-	10	-	22	32
ab 1.1.2005	-	-	10	-	19	29
ab 1.1.2006	-	-	7	-	5	12
ab 1.1.2007	-	-	6	-	5	11
ab 1.1.2008	-	-	5	-	-	5
ab 1.1.2009	-	-	5	-	-	5
ab 1.1.2010	-	-	5	-	-	5
Summe	1	1	72	16	651	741

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2001 (insgesamt 545) sind durch Stellenabsetzung in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der Erfüllung der ab 1.1.2002 fälligen 57 kw-Vermerke s. Seite 33, Nrn. 3 o und 3 p).

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

3. Arbeiter						
Befristung	MTL 3a/3	MTL 3a-2a	MTL 3a-2	MTL 1a/1	Fahrer 4a/4P	zusammen
ab 1.1.1998	-	-	-	35	-	35
ab 1.1.1999	-	-	25	-	-	25
ab 1.1.2000	-	24	1	-	-	25
ab 1.1.2001	-	24	1	8	5	38
ab 1.1.2002	-	25	-	7	4	36
ab 1.1.2003	12	5	-	13	4	34
ab 1.1.2004	12	-	-	13	4	29
ab 1.1.2005	11	-	-	13	4	28
ab 1.1.2006	-	-	-	14	4	18
ab 1.1.2007	-	-	-	12	4	16
ab 1.1.2008	-	-	-	5	4	9
ab 1.1.2009	-	-	-	5	4	9
ab 1.1.2010	-	-	-	5	-	5
Summe	35	78	27	130	37	307

20 kw-Vermerke des gehobenen Dienstes und 2 kw-Vermerke des mittleren Dienstes stehen unter dem Vorbehalt einer Verständigung mit den kooperierenden Ländern über die Einführung des Verfahrens zur integrierten polizeilichen Vorgangsbearbeitung (IGV-P). 18 kw-Vermerke des gehobenen Dienstes stehen unter dem Vorbehalt einer Verständigung des Innenministeriums mit dem Kuratorium bei der Polizei-Führungsakademie in Münster und der Haushaltskommission der Finanzreferenten/-innen der FMK über eine Konzentration im Bereich Entwicklung und Herstellung polizeilicher Sondertechnik bei der Polizei-Führungsakademie.

Die kw-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2001 (insgesamt 123) sind durch Stellenabsetzung in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der Erfüllung der ab 1.1.2002 fälligen 36 kw-Vermerke s. Seite 34, Nr. 4 a).

b) Einrichtung von 12 neuen Angestelltenstellen der VergGr. IVa in den Jahren 1998 bis 2001

1998: 5 1999: 3 2000: 2 2001: 2

Die insgesamt 12 Stellen sind in den vorjährigen Haushaltsplänen bereits eingerichtet worden.

c) Reduzierung der Einstellungsermächtigungen ab dem Haushaltsjahr 1998 um 1.935

Haushaltsjahr	Beschluss v. 18.3.1997	Beschluss v. 20.10.1998	Beschluss v. 20.06.2000	Beschluss v. 29.05.2001	zusammen
1998	251	-	-	-	251
1999	249	15	-	-	264
2000	250	15	-	-	265
2001	249	15	-	-	264
2002	249	15	-	3	267
2003	96	73	-	-	169
2004	-	237	3	-	240
2005	-	178	7	-	185
2006	-	-	10	-	10
2007	-	-	10	-	10
2008	-	-	10	-	10
Summe	1.344	548	40	3	1.935

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

d) Umwandlung von 1.425 Planstellen des gehobenen und mittleren Polizeivollzugsdienstes
(906 lt. Beschluss vom 18.3.1997 und 519 lt. Beschluss vom 20.10.1998)

Befristung	PolVollzugs- beamte gD	PolVollzugs- beamte mD	PolVollzugs- beamte gD	Verwaltungs- beamte gD	Angestellte BAT II a	Angestellte BAT IVa	Angestellte BAT Vc
ab 1.1.1998		-10	10				
ab 1.1.1999		-10	10				
ab 1.1.2000		-10	10				
ab 1.1.2001		-10 -6 -159	10			6	159
	-15 -2					15	2
ab 1.1.2002		-10 -3 -111	10			3	111
	-20 -4				4	20	
ab 1.1.2003		-8 -1 -123	8			1	123
	-15 -4				4	15	
ab 1.1.2004		-114				18	114
	-18					18	
ab 1.1.2005		-8 -2 -188		8		2	188
	-19					19	
ab 1.1.2006		-154				12	154
	-12					12	
ab 1.1.2007		-12 -169				12	169
	-4 -39				4	39	
ab 1.1.2008		-1 -131				1	131
	-4 -29				4	29	
Summe	-185	-1.240	58	8	16	192	1.151
		-1.425			1.425		

Die ku-Vermerke ab 1.1.1998 - ab 1.1.2001 sind in den vorjährigen Haushaltsplänen realisiert worden. Hinsichtlich der ab 1.1.2002 fälligen Umwandlung von 138 Planstellen in Angestelltenstellen s. Seite 33, Nrn. 3 l, 3 m und 3 n).

4. Polizeibehörden und -einrichtungen	Kapitel 03 110
--	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

e) Umwandlung von 6.653 Planstellen des mittleren Dienstes in Planstellen des gehobenen Dienstes zur Einführung der Zweigeteilten Laufbahn (Beschluss der Landesregierung vom 23.03.2001)

Haushaltsjahr	A 7	A 8	A 9 mD	A 9 gD	
2002	-105	-589	-141	835	(s. Nr. 2 c)
2003	-105	-588	-141	834	
2004	-105	-589	-141	835	
2005	-104	-588	-140	832	
2006	-105	-589	-141	835	
2007	-104	-588	-141	833	
2008	-105	-589	-141	835	
2009	-104	-579	-131	814	
Summe	-837	-4.699	-1.117	6.653	

2. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a)	A 13	PR/KR	19	Umwandlung von Bes.Gr. A 9 nach Bes.Gr. A 13
	A 9	PK/KK	-19	- Org.-Unters. ZPD -
b)	A 9	PK/KK	10	Umwandlung von Bes.Gr. A 7 nach Bes.Gr. A 9
	A 7	ROS/PM	-10	- Org.-Unters. 1998 -
c)	A 9	PK/KK	835	Umwandlung wegen der Einführung der zweigeteilten Laufbahn
	A 9	RAI/PEM	-141	
	A 8	RHS/POM	-589	
	A 7	ROS/PM	-105	
d)	A 9	RLPK/KK	-9	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2002 -Org.-U. 1998
	A 7	ROS/PM	-91	
	A 6	RS	-3	
e)	A 9	RI/PK/KK	-24	Umwandlung in 24 Angestelltenstellen aufgrund der Org.-U. 1998 (4 nach II a BAT, 20 nach IV a BAT (s. Seite 33, Nrn. 3 l und 3 m)
f)	A 7	ROS/PM	-114	Umwandlung in 114 Angestelltenstellen aufgrund der Org.-U. 1998 (3 nach IV a BAT, 111 nach V c BAT (s. Seite 33, Nrn. 3 m und 3n)

3. Angestellte

a)	IV a/IV bDA 02	4	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
	IV b/V bDA 02	-4	- Fallgruppe 1 zu IV b, Teil II B IV -
b)	IV a/IV bDA 02	3	Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
	V b DA 02	-3	- Fallgruppe 1 zu IV b, Teil II B IV

Übertrag:	-241
------------------	-------------

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-241
--------------------------	-------------

c) IV a/IV b DA 02 V b/VI b DA 02	1 -1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 zu IV b, Teil II B IV
d) IVb/Vb DA 02 Vb DA 02	1 -1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 zu IV b, Teil II B 4
e) IV b/V b DA 02 V c/VI b DA 02	2 -2		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 zu V b, Teil II B 4
f) IV b DA 01 V b/V c DA 01	2 -2		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 a zu IV b, Teil I -
g) IV b DA 01 VI b DA 01	1 -1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 a zu IV b, Teil I -
h) V b DA 01 V c DA 01	1 -1		Umwandlung gem. Arbeitgeberregelung für Polizeimusiker (RdErl. des IM NRW im Einvernehmen mit dem FM NRW zur Eingruppierung der Angestellten in den Polizeimusikkorps vom 29.7.1988)
i) V b DA 02 V b/V c DA 02	1 -1		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 zu V b, Teil II 4 I -
j) V b/V c DA 02 V c DA 02	4 -4		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 zu V b, Teil II 4 I -
k) V b/V c DA 02 V c/VI b DA 02	2 -2		Umwandlung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fallgruppe 1 zu V b, Teil II 4 I -
l) II a DA 02	4		Umwandlung aus 4 Planstellen der Bes.Gr. A 9 gD - Org.-Unters. 1998 - (s. Seite 32, Nr. 2 e)
m) IV a DA 02	23		Umwandlung aus 20 Planstellen der BesGr. A 9 gD und 3 Planstellen der BesGr. A 7 - Org.-Unters. 1998 - (s. Seite 32, Nrn. 2 e und 2 f)
n) V c DA 02	111		Umwandlung aus Bes.Gr. A 7 - Org.-Unters. 1998 - (s. Seite 32, Nr. 2 f)
o) VII/VIII DA 01	-33		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2002 - Org.-Unters. 1998 - (davon 5 bei Verg.Gr. V c)
p) VII/VIII DA 03	-24		Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2002 - Org.-Unters. 1998 - (Fluggastkontrolldienst)

Ü b e r t r a g :	-160
--------------------------	-------------

4. Polizeibehörden und -einrichtungen	Kapitel 03 110
--	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-160
--------------------------	-------------

q) versch.	36	Verlagerung aus der Titelgruppe 70
Verg.Gr.	35	Verlagerung aus der Titelgruppe 71
und DA	44	Verlagerung aus der Titelgruppe 72
	263	Verlagerung aus der Titelgruppe 73
	25	Verlagerung aus der Titelgruppe 74
	105	Verlagerung aus der Titelgruppe 75

4. Arbeiter

a) 3a-2a	DA 01	-25	Realisierung von kw-Vermerken ab 1.1.2002 - Org.-U. 1998 -
1a-1	DA 01	-7	
4a/4P	DA 04	-4	

b) versch.	3	Verlagerung aus der Titelgruppe 70
Lohngr.	4	Verlagerung aus der Titelgruppe 71
und DA	29	Verlagerung aus der Titelgruppe 72
	69	Verlagerung aus der Titelgruppe 73
	5	Verlagerung aus der Titelgruppe 74
	27	Verlagerung aus der Titelgruppe 75

5. Titelgruppen 70 bis 75

a) versch.	-36	Verlagerung in das Stammkapitel
Verg.Gr.	-35	Verlagerung in das Stammkapitel
und DA	-44	Verlagerung in das Stammkapitel
	-263	Verlagerung in das Stammkapitel
	-25	Verlagerung in das Stammkapitel
	-105	Verlagerung in das Stammkapitel

b) versch.	-3	Verlagerung in das Stammkapitel
Lohngr.	-4	Verlagerung in das Stammkapitel
und DA	-29	Verlagerung in das Stammkapitel
	-69	Verlagerung in das Stammkapitel
	-5	Verlagerung in das Stammkapitel
	-27	Verlagerung in das Stammkapitel

6. Titelgruppe 80

a) A 13 gD	-4	Stellenabsetzung, weil das Abkommen über die Einrichtung einer
A 12	-8	Zentralen polizeilichen Ermittlungsstelle für die Bekämpfung der
A 11	-16	Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) außer Kraft
		getreten ist.

Summe Kapitel 03 110	-224
---------------------------------	-------------

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

7. Einstellungsermächtigungen

Im Jahr 2002 sollen 800 (2001: 950) Kommissaranwärter und-anwärterinnen eingestellt werden.

8. Fachhochschule und (bis 1995) FOS-Lehrgang

Von den Planstellen für den mittleren Polizeivollzugsdienst wurden/werden für Studierende an der Fachhochschule in Anspruch genommen:

1981:	1.521	1989:	1.360	1997:	1.715
1982:	1.729	1990:	1.619	1998:	879
1983:	1.692	1991:	1.736	1999:	1.002
1984:	1.387	1992:	1.749	2000:	568
1985:	1.105	1993:	1.995	2001:	628
1986:	864	1994:	1.973	2002:	698
1987:	1.050	1995:	1.383		
1988:	1.262	1996:	1.875		

9. Einstellungen in den Polizeivollzugsdienst

Jahr	Anwärter insgesamt	davon Frauen	BGS-Beamte *)
1986	505	86	55
1987	655	126	135
1988	558	187	95
1989	1.601	548	180
1990	1.229	371	174
1991	1.345	524	179
1992	1.136	454	165
1993	1.386	471	104
1994	1.439	450	91
1995	1.483	513	29
1996	802	314	
1997	621	217	
1998	560	225	
1999	810	335	
2000	1.077	433	
2001	950	415	
2002**)	800		

*) Aufgrund der mit dem Bundesminister des Innern am 9.4./6.12.1976 abgeschlossenen Vereinbarung ist das Land Nordrhein-Westfalen verpflichtet, ab 1982 jährlich 20 v.H. (Richtzahl) seines Nachwuchsbedarfs an Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes der Schutzpolizei durch Übernahme von Polizeivollzugsbeamten des BGS zu decken. Das BMI hat mit Schreiben vom 13.1.1995 mitgeteilt, es sehe sich - jedenfalls derzeit - nicht in der Lage, nach 1995 BGS-Beamte (ohne Tauschpartner) in die Landespolizei überwechseln zu lassen.

***) Planung

4. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	50.930.100	52.141.500	-1.211.400	-2,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	1.737.282.600	1.708.939.000	28.343.600	1,7
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	206.709.000	201.063.500	5.645.500	2,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	3.435.100	4.028.100	-593.000	-14,7
Bausausgaben Hauptgruppe 7	5.474.000	3.392.400	2.081.600	61,4
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	78.860.000	87.621.800	-8.761.800	-10,0
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	14.052.300	14.052.200	100	0,0
Gesamtausgaben	2.045.813.000	2.019.097.000	26.716.000	1,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	160.100.000	182.024.000	-21.924.000	X

1. Vorbemerkung:

Im Haushaltsjahr 2002 wird die Umsetzung der einzelnen Elemente des "Neuen Steuerungsmodells der Polizei" sukzessiv in der Polizei NRW fortgesetzt. Ziel ist es u.a., durch die bei den Einnahmen und Ausgaben veranschlagten Flexibilisierungen zu einer Steigerung der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns im Bereich der gesamten Polizei zu gelangen. Diese Flexibilisierungen sollen dazu beitragen, eine stärkere aufgabenbezogene bzw. zielbezogene Verwendung verfügbarer Ressourcen bei allen Polizeibehörden und -einrichtungen zu ermöglichen ("outputorientiert").

Die Maßnahmen zur Flexibilisierung bzw. zur Dezentralen Ressourcenverantwortung sind - gestützt auf die positiven Erfahrungen aus dem Modellversuch "Budgetierung" - schrittweise ausgeweitet worden und werden im Haushaltsjahr 2002 für alle Polizeibehörden und -einrichtungen des Landes Anwendung finden.

Der dreijährige Modellversuch "Budgetierung" im Bereich der Polizei NRW ist mit sechs ausgewählten Kreispolizeibehörden durchgeführt und mit Abschluss des Haushaltsjahres 1998 beendet worden. Der Erfahrungsbericht des Innenministeriums NRW vom Juni 1999 ist dem Landtag NRW (s. LT-Vorlage 12/2789) zugeleitet worden.

Bis zum Haushaltsjahr 2001 wurden die Titelgruppen 70 bis 75 mit dem bisherigen Teilnehmerkreis beibehalten - u.a. wegen der in diesem Bereich durchgeführten Erprobung und Einführung einer EDV-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) inklusive einer Schnittstelle zum Haushalts- und Kassenverfahren (HKR) des Landes NRW. Die Erprobung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die erforderliche Zulassung nach den Bestimmungen über den Einsatz von automatisierten Verfahren im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (§ 79 LHO i.V.m. den HKR-ADV-Best) wurde am 27. März 2001 vom Finanzministerium NRW im Einvernehmen mit dem Landesrechnungshof NRW erteilt. Mit Ablauf des Haushaltsjahres 2002 werden voraussichtlich 19 Polizeibehörden bzw. -einrichtungen mit einer EDV-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung ausgestattet sein. Nach Umsetzung der erforderlichen weiteren Ausbauschritte (Festlegung eines Produktkataloges für die Polizei NRW, Kennzahlensystems und entsprechender Anpassungsprogrammierung der EDV-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung) werden erste Controlling- und/oder Benchmarking-Daten zur Verfügung stehen. Bis 2005 werden alle Polizeibehörden und -einrichtungen mit einer EDV-gestützten Kosten- und Leistungsrechnung ausgestattet sein.

Zum Haushaltsjahr 2002 werden nunmehr die Titelgruppen 70 bis 75 aufgelöst; die Einnahmen, Ausgaben und Stellen sind in den Kernhaushalt der Polizei zurückgeführt worden. Die Auflösung der Titelgruppen erfolgt im Rahmen der Einführung der neuen Haushaltssystematik beim Bund und den Ländern, verbunden mit der gleichzeitigen Umstellung auf den Euro.

Durch die Rückführung der Titelgruppen in den Kernhaushalt erfahren die am Modellversuch beteiligten Behörden inhaltlich keine Benachteiligungen, da die Flexibilisierung und Dezentrale Ressourcenverantwortung in vollem Umfang auf den Kernhaushalt der Polizei und damit auf alle Polizeibehörden und -einrichtungen ausgedehnt worden ist.

Eine neben der inhaltlichen Ausdehnung der Flexibilisierung und Dezentralen Ressourcenverantwortung auch formal deckungsgleiche Umsetzung der auf einzelne Behörden und Einrichtungen bezogenen Veranschlagung (vgl. Titelgruppen 70 bis 75) hätte die Ausbringung von 70 Kapiteln für 70 Polizeibehörden und -einrichtungen bedeutet, wodurch die in der Polizei notwendige behördenübergreifende Flexibilität durch das gegebene Haushaltsrecht eingeschränkt würde. Dies hätte einen Rückschritt bedeutet in den Bemühungen, eine stärkere aufgabenbezogene bzw. zielbezogene Verwendung verfügbarer Ressourcen zu erreichen.

Die Angestellten- und Arbeiterstellen wurden schon in der Vergangenheit von den Polizeibehörden und -einrichtungen dezentral bewirtschaftet. Ab dem Haushaltsjahr 1999 sind durch die Einbeziehung des Personals (Tarifbereich) in die Flexibilisierung bei den sechs Modellbehörden - durch die Aufhebung der Stellenbindung - neue Möglichkeiten der eigenverantwortlichen Steuerung ihrer personellen Ressourcen im Tarifbereich eröffnet worden.

Dieser weitere Schritt zur Umsetzung der Dezentralen Ressourcenverantwortung wird auch im Haushaltsjahr 2002 fortgesetzt werden. Er hat die Zielsetzung, das Eigeninteresse der beteiligten Behörden an einem möglichst wirtschaftlichen und flexiblen Personaleinsatz weiter zu steigern. Die Fortführung dieses Modellversuchs im Tarifbereich im Haushaltsjahr 2002 ist möglich durch Ausbringung eines Haushaltsvermerks bei den Titeln 425 01 und 426 01, der im Rahmen des Modellprojekts die Behörden von der Verbindlichkeit des § 7 Abs. 1 Haushaltsgesetz unter der Voraussetzung ausnimmt, dass mit einer höherwertigen Stelleneinrichtung gleichzeitig und kostenneutral ein Stellenabbau verbunden ist und mit einer niederwertigen Stelleneinrichtung keine Stellenvermehrung einhergeht. Die entsprechende Zuweisung der Stellen der Angestellten und Arbeiter an die sechs Modellbehörden erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftungsmaßnahmen durch den Kassenanschlag (Stellenplan) im Haushaltsjahr 2002.

2. Einnahmen

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,2 Mio. € auf rd. 50,9 Mio. €. Die Zentrale Polizeiliche Ermittlungsstelle für die Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität (ZERV) in Berlin ist aufgelöst worden. Die Abordnungen der Polizeivollzugsbeamten/-innen aus Nordrhein-Westfalen wurden aufgehoben, so dass die vom Land Berlin bzw. vom Bund gezahlten Erstattungen für deren Entsendung entfallen. Dies führt zu Mindereinnahmen in o.g. Höhe.

3. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Haushaltsansätze 2001 neu berechnet worden. Im Weiteren wird auf die Ausführungen zu den Stellenplanänderungen (s. Seite 28 ff.) verwiesen.

4. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die sächlichen Verwaltungsausgaben erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,6 Mio. € auf 206,7 Mio. €. Zur qualitativen Verbesserung des Fuhrparks der Polizei sollen die zusätzlich veranschlagten Haushaltsmittel für das Leasen von Funkstreifenwagen eingesetzt werden.

5. Bauausgaben

Aufgrund des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens "Bau- und Liegenschaftsbetrieb" des Landes Nordrhein-Westfalen (BLBG NW) sind im Kapitel 03 110 keine laufenden oder neuen Baumaßnahmen mehr veranschlagt. Aufgrund polizeispezifischer Besonderheiten (Sanierung, Um- und Ausbau von Schießstätten/-anlagen, Baumaßnahmen in Verbindung mit dem Einbau von Informations- und Kommunikationsanlagen in Fremdanmietungen, Sicherung von fremdangemieteten Dienstgebäuden) sind Bauausgaben in Höhe von rd. 5,5 Mio. € notwendig und veranschlagt.

6. Beschaffungen im investiven Bereich

Die investiven Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 8,76 Mio. € (- 10 v.H.) auf 78,86 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf den Wegfall einmaliger Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2001 (wie z.B. Erstausrüstung des Neubaus der Zentralen Polizeitechnischen Dienste in Duisburg sowie des Neubaus des Polizeipräsidiums in Köln-Kalk) zurückzuführen.

7. Besondere Finanzierungsausgaben

In der Hauptgruppe 9 (besondere Finanzierungsausgaben) sind die Mittel zur Deckung von Ausgaberesten in Vorjahreshöhe veranschlagt.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	15	7	4	0	26	26	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	12	35	2	49	50	-1
Arbeiter	0	0	0	38	38	40	-2
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	15	19	39	40	113	116	-3
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

1. Vorbemerkungen

Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. Folgendes beschlossen:

Im Kapitel 03 130 (PFA) wurden 25 kw-Vermerke ohne Anfangsbefristung ausgebracht; sie verteilen sich wie folgt:

Vergütungsgruppe/ Lohngruppe	ausgebrachte kw-Vermerke	davon bereits durch Stellenabsetzung realisiert	
BAT VII/VIII	3	1 2	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000
MT Arb 3a-3	1	1	Haushaltsplan 1999
MT Arb 3a/2a	2	2	Haushaltsplan 2001
MT Arb 1a/1	19	1 3 2	Haushaltsplan 1999 Haushaltsplan 2000 Haushaltsplan 2002 (s. Seite 41, Nr. 4a)
Summe	25	12	

2. Abgeordnete Beamte

Bei Kapitel 03 130 Titel 422 10 sind im Haushaltsplanentwurf 2002 insgesamt 33 Dozentenstellen veranschlagt. Aufgrund der Ergebnisse der Organisationsuntersuchung der Polizei-Führungsakademie (PFA) in Münster durch einen externen Gutachter hat die Landesregierung am 17.06.1997 u.a. dem Konzept der Gutachter zur Optimierung und Steigerung der Effizienz der Aus- und Fortbildung bei der PFA, mit dem die Ausbildung der steigenden Zahl von Ratsanwärtern sowie die Fortbildung der steigenden Zahl von Polizeibeamten/-innen des höheren Dienstes ohne zusätzliche Dozentenstellen bewältigt werden kann, zugestimmt.

5. Polizei-Führungsakademie	Kapitel 03 130
------------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

3. Angestellte

a) V b/V c DA 04	1		Hebung zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche - Fg. 1 Teil II B -
VI b DA 02	-1		
b) V b/V c DA 02	4		Einrichtung von Mischarbeitsplätzen
DA 04	1		
VII/VIII DA 03	-5		
c) VII/VIII DA 03	-1		Stellenabsetzung zum Ausgleich der Stellenhebungen
d) IV b/V b DA 04	1		Wechsel in den Dienstarten entsprechend dem tatsächlichen Bedarf
DA 01	-1		
VI b DA 04	2		
DA 05	1		
DA 02	-3		
VII/VIII DA 02	1		
DA 03	-1		

4. Arbeiter

a) 1a/1 DA 01	-2		Realisierung von kw-Vermerken - Org.-Unters. -
---------------	----	--	--

Summe Kapitel 03 130	-3
---------------------------------	-----------

5. Polizei-Führungsakademie	Kapitel 03 130
------------------------------------	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	7.523.700	7.375.600	148.100	2,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	6.681.400	6.652.900	28.500	0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.228.200	1.173.600	54.600	4,7
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	65.000	80.300	-15.300	-19,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	1.037.300	923.100	114.200	12,4
Gesamtausgaben	9.011.900	8.829.900	182.000	2,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	41.000	40.900	100	X

1. Einnahmen

Die Einnahmen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 148.100 € (+ 2,0 v.H.) auf 7.523.700 €.

Die Polizei-Führungsakademie Münster ist eine gemeinsam vom Bund und von den Ländern finanzierte Einrichtung. Bedingt durch die Erhöhung der Gesamtausgaben um 182.000 € (2,1 v.H.) gegenüber dem Vorjahr erhöht sich auch der auf den Bund und die Länder umzulegende Finanzbedarf der Polizei-Führungsakademie Münster. Dies führt zu einer Erhöhung bei den Einnahmen (Erstattungen vom Bund bzw. von den Ländern).

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis der Haushaltsansätze 2001 und unter Berücksichtigung der Stellenplanveränderungen neu berechnet worden. Die Realisierung von kw-Vermerken ist in die Berechnung einbezogen worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um 54.000 (+ 4,7 v.H.) ist im Wesentlichen auf Auswirkungen des BLBG (Veranschlagung der für Leistungen des BLB NRW zu leistenden Honorargebühren bei den Titeln 519 01 und 519 02) sowie auf Erfordernisse der Haushaltssystematik (Umsetzung von Mitteln für Zwecke der Datenverarbeitung von Titel 812 01 nach Titel 538 00) zurückzuführen.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Die Ansatzreduzierung in Höhe von 15.300 € gegenüber dem Vorjahr erfolgte aus haushaltssystematischen Gründen (vgl. Erläuterungen zu den sächlichen Verwaltungsausgaben).

5. Besondere Finanzierungsausgaben

Die Ansatzsteigerung in Höhe von 114.200 € ist zurückzuführen

- auf Zugänge bei den Versorgungsempfängern,
- auf eine Neuberechnung der an den Einzelplan 03, Kapitel 03 910, Titel 381 00 zu erstattenden Versorgungsbezüge.

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	386	1.032	551	9	1.978	1.951	27
Beamtete Hilfskräfte	7	35	11	0	53	74	-21
Angestellte	4	329	727	113	1.173	1.208	-35
Arbeiter	0	0	0	92	92	98	-6
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	7	87	23	4	121	140	-19
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	6	120	200	10	336	371	-35
Arbeiter	0	0	0	76	76	78	-2
Insgesamt	410	1.603	1.512	304	3.829	3.920	-91
Beamte im Vorbereitungsdienst	165	20	4	0	189	189	0
Auszubildende					46	46	0

Das Stellensoll 2001 berücksichtigt die Umsetzung folgender Planstellen und Stellen:

a) im Stammkapitel

- aus Kapitel 03 110: 1 Bes.Gr. A 11 "ES"
- nach Kapitel 03 110: 1 Bes.Gr. A 10 "ES"
- aus Kapitel 08 020: 1 Bes.Gr. A 11
- nach Kapitel 03 110: 4 Verg.Gr. IV a/IV b (DA 05)

b) in der TG 87

- aus Kapitel 10 140: 1 Bes.Gr. A 10 kw. Ab 1.1.1999

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Planmäßige Beamte/Beamtinnen

a) A 16	LRD	-1	Erfüllung von ku-Vermerken	
A 15	RD	-1		
A 14	ORR	-2		
A 13 hD	RR	4		
A 13 hD	RVR	-1		Erfüllung eines ku-Vermerks nach A 13 z.A. (s.Seite 46, Nr. 2 b)
A 13 gD	ROAR	-1		Erfüllung von ku-Vermerken (Ein weiterer ku-Vermerk von A 13 nach A 10 wird in der Titelgruppe 82 erfüllt; s. Seite 49, Nr. 8a)
A 12	RAR	-4		
A 12	RVerM AR	-1		
A 11	RA	-7		
A 10	ROI	8		
A 10	RVerM OI	1		
A 9	RI	4		
A 7	ROS	-1		
A 6	RS	1		
b) A 13 gD	ROAR	1	Verlagerung aus der Titelgruppe 78 (s. Seite 48, Nr. 6 a)	
A 11	RA	6		
A 10	ROI	10		
A 9 gD	RI	3		
c) A 9 gD	RI	8	Umwandlung aus BAT VII/VIII für das Lehrereinstellungsverfahren und die administrative Unterstützung der Regionalräte (s. auch Seite 46, Nr. 2 e und Seite 47, Nr. 4 h)	
d) A 15	RD	-1	Umwandlung einer Planstelle A 15 kw (§ 42 LPVG) in eine Planstelle A 14 kw (§ 42 LPVG)	
A 14	ORR	1		
e) A 16	LRD	2	ku-Vermerke nach A 15 (RD)	
A 14	ORR	10		ku-Vermerke nach A 13 (RR)
A 13 gD	ROAR	9		ku-Vermerke nach A 10 (ROI)
A 12	RAR	17		ku-Vermerke nach A 10 (6) und A 9 (11)
A 11	RA	29		ku-Vermerke nach A 9 (RI)
A 9 mD	RAI	3		ku-Vermerke nach A 8 (RHS)
A 7	ROS	2		ku-Vermerke nach A 6 (RS)
} Rückschlüsselung u.a. aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993				

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	27
--------------------------	----

2. Beamtete Hilfskräfte

a) A 13 hD RR z.A.	1	Verlagerung einer Stelle der Verg.Gr. I b aus der Titelgruppe 82 und Erfüllung des dort ausgebrachten ku-Vermerks (s.Seite 49, Nr. 8 b)
b) A 13 hD RR z.A.	1	Erfüllung eines ku-Vermerks bei A 13 (RVR; s. Seite 45, Nr. 1 a)
c) A 9 g.D. RI z.A.	-14	Erfüllung von kw-Vermerken 31.12.2001 (ein weiterer kw-Vermerk wird bei IV b/V b realisiert; s. Nr. 4 b)
d) A 9 g.D. RI z.A.	-3	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.2002
e) A 9 g.D. RI z.A.	20	Umwandlung aus BAT VII/VIII für das Lehrereinstellungsverfahren und die administrative Unterstützung der Regionalräte (s. auch Seite 45, Nr. 1 c und Seite 47, Nr. 4 h)
f) A 6 mD RS z.A.	-8	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.2001
g) A 6 mD RS z.A.	-18	Erfüllung der kw-Vermerke 31.12.2002

3. Einstellungsermächtigungen

a) A 13	6	Erhöhung der Einstellungsermächtigungen für Verwaltungsreferendare
---------	---	--

4. Angestellte

a) IV a DA 01	-1	Realisierung von in der TG 83 bei IV b/V b ausgebrachten kw-Vermerken
IV b/V b DA 01	-4	
b) IV b/V b DA 01	-1	Realisierung eines bei Bes.Gr. A 9 z.A. ausgebrachten kw-Vermerks
c) VI b/VII DA 02	-1	Realisierung von in der TG 83 bei VI b ausgebrachten kw-Vermerken
VII/VIII DA 02	-1	
VII/VIII DA 03	-3	
d) VII/VIII DA 03	-9	Realisierung von in der TG 85 bei VI b/VII ausgebrachten kw-Vermerken

Ü b e r t r a g :	-14
--------------------------	-----

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-14
--------------------------	------------

e) VII/VIII DA 03	-3		Realisierung der bei LohnGr. 4a-4 ausgebrachten kw-Vermerke
f) III/IV a DA 05	-1		Realisierung des ku-Vermerks
IV b/V b DA 01	1		
g) IV a/IV b DA 05	-1		Realisierung des ku-Vermerks
IV a DA 01	1		
h) VII/VIII DA 03	-28		Umwandlung in 8 Planstellen der Bes.Gr. A 9 und in 20 Stellen nach A 9 z.A. sowie Absetzung von 6 Stellen zur Kompensation der Mehrausgaben; darüber hinaus wird zur Kompensation bei Verg.Gr. VII /VIII ein kw-Vermerk ausgebracht, der im Laufe des Haushaltsjahres 2002 realisiert wird (s. Seite 48, Nr. 4 r).
VII/VIII DA 03	-5		
VII/VIII DA 02	-1		
i) VII/VIII DA 03	-20		Umwandlung von Schreibe Arbeitsplätzen in Mischarbeitsplätze
V c DA 03	20		
j) VI b DA 02	-1		Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs
V c DA 02	1		
k) VI b DA 02	-2		Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
V b/V c DA 02	2		
l) VII/VIII DA 03	-2		Stellenumwandlung zur Verstärkung im IT-Bereich
V b/V c DA 02	2		
m) II a/III DA 05	5		Verlagerung von 5 Stellen der Verg.Gr. III/IV a aus der TG 78 bei gleichzeitiger Hebung nach II a/III zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
n) III/IV a Da 05	5		Verlagerung von 5 Stellen der Verg.Gr. IV a/IV b aus der TG 78 bei gleichzeitiger Hebung nach III/IV a zur Erfüllung tarifrechtlicher Ansprüche
o) III/IV a DA 05	5		Verlagerung aus der TG 78
IV a/IV b DA 05	5		
p) IX a/IX b DA 06	2		Umwandlung aus Lohngr. 3a-3
q) II a/III DA 01	-2		Herabstufung zum Ausgleich von Stellenhebungen
III/IV a DA 01	2		

Ü b e r t r a g :	-29
--------------------------	------------

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-29
------------------	------------

r) VII/VIII DA 03		4	kw-Vermerke zum Ausgleich von Umwandlungen in höherwertige Stellen, und zwar 2 kw-Vermerke ab 1.1.2002 und je 1 kw-Vermerk zum 1.2. und 1.5.2002
s) V c DA 03	-2		Verlagerung der Dienstarten entsprechend der tatsächlichen Besetzung
VI b DA 03	-1		
V c DA 02	2		
VI b DA 02	1		

5. Arbeiter

a) 6a-6 DA 03	-1		Realisierung der bei Lohngr. 4a-4 ausgebrachten kw-Vermerke (3 weitere kw-Vermerke werden durch Absetzung von Stellen der Verg.Gr. VII/VIII realisiert; s. Seite 47, Nr. 4 e)
4a-4 DA 01	-2		
4a-3 DA 02	-1		
b) 3a-3 DA 02	-2		Umwandlung in Verg.Gr. IX a/IX b BAT
c) 4a-4 DA 01		1	ku nach Lohngr. 6a-6 (DA 03)
		1	ku nach Lohngr. 4a-3 (DA 03)
		3	ku nach Verg.Gr. VII/VIII (DA 03)

6. Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung -

a) A 13 gD	-1		Verlagerung in das Stammkapitel (s. Seite 45, Nr. 1 b)
A 11	-6		
A 10	-10		
A 9 gD	-3		
b) III/IV a DA 01	-10		Verlagerung in das Stammkapitel (s. Seite 47, Nrn. 4 m, 4 n und 4 o)
IVa/IVb DA 01	-10		

Übertrag:	-75
------------------	------------

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Ü b e r t r a g :	-75
--------------------------	-----

8. Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung -

a) A 13 gD A 10	-1 1		Erfüllung eines im Stammkapitel ausgewiesenen ku-Vermerks
b) I b DA 01	-1		Erfüllung des ku-Vermerks nach A 13 z.A. und Verlagerung in das Stammkapitel (s. Seite 46, Nr. 2 a)
c) VII/VIII DA 03	-4		Realisierung der in TG 85 bei Verg. Gr. VI b/VII ausgebrachten kw-Vermerke
d) IX a/IX b 3-2a	3 -3		Erfüllung der ku-Vermerke von Lohngr. 3-2a nach Verg.Gr. IXa/IX b

9. Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen -

a) IV b/V b DA 01	-4		Realisierung von kw-Vermerken (5 weitere kw-Vermerke werden im Stammkapitel bei Verg.Gr. IV a (1) und bei Verg.Gr. IV b/V b (4) realisiert; s. Seite 46, Nr. 4 a)
b) IV b/V b DA 01		7	Fortfall der ku-Vermerke als Folge der Erfüllung der kw-Vermerke
c) VI b DA 02	-1		Realisierung eines kw-Vermerks (5 weitere kw-Vermerke werden im Stammkapitel bei Verg.Gr. VI b/VII (1), bei Verg.Gr. VII/VIII (4) realisiert; s. Seite 46, Nr. 4 c)
d) IV b/V b DA 01 VI b DA 02		5 4	künftig zu verlagern in das Stammkapitel
e) VI b DA 02		1	ku nach BAT IV a und künftig zu verlagern in das Stammkapitel

Übertrag:	-85
------------------	-----

6. 5 Bezirksregierungen	Kapitel 03 310
--------------------------------	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	-85
------------------	------------

10. Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt -

a)	A 13 gD	1	ku nach A 11
		1	ku nach A 10
	A 12	3	ku nach A 10
		2	ku nach A 9 gD
b)	III/IV a DA 01	-1	Realisierung eines in der TG 87 bei Bes.Gr. A 10 ausgebrachten kw-Vermerks
c)	IV a/IV b DA 06	1	Stellenhebung zur Erfüllung eines tarifrechtlichen Anspruchs
	IV b/V b DA 06	-1	
d)	IV b/VII DA 02	-5	Realisierung von kw-Vermerken (13 weitere kw-Vermerke werden im Stammkapitel bei Verg.Gr. VII/VIII (9) und in der TG 82 ebenfalls bei Verg.Gr. VII/VIII (4) realisiert; s. Seite 46, Nr. 4 d und Seite 49, Nr. 8 c)
e)	IX a/IX b DA 02	-1	Umwandlung einer Stelle der Verg.Gr. IX a/IX b in Lohngr. 4a-4
	4a-4 DA 01	1	
f)	VI b/VII DA 02	4	künftig zu verlagern in das Stammkapitel und Umwandlung
		9	ku nach Verg.Gr. VII/VIII und zu verlagern in das Stammkapitel

11. Titelgruppe 87 - Obere Flurbereinigungsbehörde

a)	A 10	1	Verlagerung aus Kapitel 10 140
	IV b/V b	-1	Verlagerung in das Kapitel 10 140
b)	A 10	1	Realisierung eines kw-Vermerks durch Absetzung einer Stelle der Verg.Gr. III/IV a in der TG 85 (s. Nr. 10 b)

Summe Kapitel 03 310	-91
---------------------------------	------------

6. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			€	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	26.065.100	30.448.000	-4.382.900	-14,4
Personalausgaben Hauptgruppe 4	157.171.100	155.390.700	1.780.400	1,1
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	52.033.400	52.025.500	7.900	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	14.922.300	17.201.200	-2.278.900	-13,2
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	9.445.500	9.656.700	-211.200	-2,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	2.062.100	2.062.100	0	X
Gesamtausgaben	235.634.400	236.336.200	-701.800	-0,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	22.845.900	37.950.700	-15.104.800	X

1. Einnahmen

Die Reduzierung der Einnahmeansätze um rd. 4,3 Mio € (- 14,4 v.H.) ergibt sich im Wesentlichen aus einer Anpassung an die Isteinnahmen 2000 bei den folgenden Positionen:

◦ Gebühren und tarifliche Entgelte (Titel 111 01)	-2.654.500 €
◦ Gebühren im Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (Titel 111 10)	- 1.139.700 €
◦ Vermischte Einnahmen (Titel 119 01)	- 266.900 €
◦ Erstattungen des Bundes für die Abwicklung des Härtefonds für nichtjüdisch Verfolgte (Titel 231 30)	- 227.200 €

2. Personalausgaben

Die Personalausgaben sind auf der Basis des Solls 2001 sowie unter Berücksichtigung der Stellenplanveränderungen neu berechnet worden.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der Gesamtansatz für die sächlichen Verwaltungsausgaben ist mit rd. 52 Mio € gegenüber dem Gesamtansatz des Haushaltsjahres 2001 unverändert geblieben; jedoch haben sich im Stammkapitel und in den einzelnen Titelgruppen die folgenden Verschiebungen ergeben:

◦ Sächliche Verwaltungsausgaben im Stammkapitel	+ 2.779.100 €
Die Erhöhung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf	
◦ die Verlagerung der Titelgruppe 78 - ADV - in das Stammkapitel (Titel 511 01 und 525 01),	
◦ eine Erhöhung des Ansatzes für Fremdanmietungen der BR Düsseldorf (Titel 518 01),	
◦ die Veranschlagung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Regionalräte (Titel 526 01).	
◦ Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV - Ausstattung	- 2.045.200 €
Verlagerung in das Stammkapitel (s. oben)	
◦ Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung -	+ 10.700 €
◦ Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 83 - Aufnahme und Verteilung von ausländischen Flüchtlingen -	- 1.172.200 €

Minderausgaben entstehen insbesondere bei den Mieten und den Bewirtschaftungskosten wegen der Schließung der Unterbringungseinrichtungen Lübbecke und Düren.

6. 5 Bezirksregierungen**Kapitel 03 310**

- Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt + 161.200 €
- Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 86 - Bergbau und Energie in NRW - - 41.500 €
- Sächliche Verwaltungsausgaben der Titelgruppe 87 - Obere Flurbereinigungsbehörde - ÷ 314.900 €

4. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Rückgang bei den Zuweisungen und Zuschüssen um rd. 2,3 Mio € (- 13,2 v.H.) folgt hauptsächlich aus den Ansatzveränderungen bei den nachstehenden Titeln:

- Sozialhilfekosten für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte (Titel 633 83) - 401.600 €
- Kostenerstattung an die Betreuungsorganisationen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landes (Titel 698 83) - 2.548.400 €

Die Ansatzkürzungen bei den Titel 633 83 und 698 83 erfolgen aufgrund der Anpassung der Kapazitäten der Zentralen Unterbringungseinrichtungen an die Entwicklung der Zahl der Asylbewerber.

- Zuschüsse für die Arbeit der Regionalräte (Titel 686 20) - 664.700 €

5. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Gesamtansatz für investive Beschaffungsmaßnahmen geht um rd. 0,2 Mio € (-2,2 v.H.) auf rd. 94 Mio € zurück. Die Veranschlagung entspricht dem von den Bezirksregierungen angemeldeten Bedarf.

6. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Ansatz zur Deckung von Ausgaberesten in Höhe von 2.062.100 €.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	135	22	8	0	165	169	-4
Beamtete Hilfskräfte	0	0	1	0	1	1	0
Angestellte	1	16	42	0	59	61	-2
Arbeiter	0	0	0	22	22	22	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	136	38	51	22	247	253	-6
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

5. Entwicklung der Studentenzahlen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung

Im Jahre 2002 werden von Januar bis August voraussichtlich ca. 4.600 und ab September voraussichtlich 5.000 Beamtenanwärter des gehobenen Dienstes an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW studieren. In den letzten 10 Jahren haben sich die Studentenzahlen an der Fachhochschule wie folgt entwickelt:

1991: ca. 7000	1997: ca. 4300
1992: ca. 7250	1998: ca. 3600
1993: ca. 6900	1999: ca. 3600
1994: ca. 6300	2000: ca. 4000
1995: ca. 6000	2001: ca. 4300
1996: ca. 5600	

Die steigenden Studentenzahlen sind im Wesentlichen auf die Einführung der zweigeteilten Laufbahn im Polizeivollzugsdienst zurückzuführen. Mittelfristig wird die Zahl der Studierenden wieder auf 7000 anwachsen.

7. Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Innenministeriums	Kapitel 03 320
--	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	385.700	271.100	114.600	42,3
Personalausgaben Hauptgruppe 4	15.102.400	14.515.800	586.600	4,0
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	8.425.700	7.818.200	607.500	7,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	776.600	782.300	-5.700	-0,7
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	472.400	472.400	0	X
Gesamtausgaben	24.777.100	23.588.700	1.188.400	5,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.885.800	3.936.900	-51.100	X

1. Vorbemerkung

Nachdem bereits im Haushaltsjahr 2001 die Einnahmen und Ausgaben des Instituts für öffentliche Verwaltung (einschl. Landesprüfungsamt) und der Fortbildungsakademie im Kapitel 03 320 in Titelgruppen ausgewiesen worden sind, werden nunmehr ab dem Haushaltsjahr 2002 auch die Einnahmen und Ausgaben der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung im Kapitel 03 320, und zwar in der Titelgruppe 62, veranschlagt. Ausgenommen von der Veranschlagung in Titelgruppen sind die Bezüge, Gehälter und Löhne (Titel 422 01, 425 01 und 426 01) sowie die Mittel für die Datenverarbeitung (Titel 538 00 und 812 00), die je nach Bedarf für die eine oder andere Einrichtung in Anspruch genommen werden können.

2. Personalausgaben

Die Erhöhung der Personalausgaben um 586.600 € (+ 4 v.H.) berücksichtigt die Besoldungs- und Tariferhöhungen sowie eine voraussichtliche Zunahme der Nebenamtler.

3. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Ansatzsteigerung bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um 607.500 (+ 7,8 v.H.) ist im Wesentlichen auf höhere Fremdreinigungskosten des Instituts für öffentliche Verwaltung zurückzuführen, nachdem in den Jahren 2001 und 2002 eigene Fremdreinigungskräfte in den Ruhestand gegangen sind bzw. in den Ruhestand gehen werden. Ferner sind erstmals für die Fortbildungsakademie Herne Bauunterhaltungskosten in Höhe von 250.000 € veranschlagt worden.

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt sind 472.400 € zur Deckung von Ausgaberesten.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt 2002 2001		mehr/ weniger
Planmäßige Beamte	109	89	100	0	298	298	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	109	89	100	0	298	298	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

Nach § 12 Abs. 6 Haushaltsgrundsätzegesetz und § 17 Abs. 5 Landeshaushaltsordnung sind **Planstellen** nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen **im Haushaltsplan** auszubringen. Die Planstellen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik werden daher auch nach der Umwandlung in einen Landesbetrieb weiterhin im Dispositiv des Kapitels 03 610 und nachrichtlich in der Stellenübersicht (s. Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2002 - Beilage 2 zu Einzelplan 03) ausgewiesen.

Durch die Realisierung von kw-Vermerken verringert sich die Zahl der Angestelltenstellen von 1.091 um 25 auf 1.066 und die Zahl der Arbeiterstellen von 34 auf 31 (Einzelheiten s. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2002 - Beilage 2 zu Einzelplan 03).

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	0	0	0	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	92.987.100	92.987.100	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	5.640.600	5.640.600	0	0,0
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	98.627.700	98.627.700	0	0,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	14.853.000	14.853.000	0	X

1. Aufgaben des LDS und der Gemeinsamen Gebietsrechenzentren Hagen und Köln

Das LDS und die GGRZ Hagen (Kapitel 03 620) und Köln (Kapitel 03 650) erbringen in erheblichem Umfang Dienstleistungen für ihre "Kunden" Landtag, Landesrechnungshof, alle obersten Landesbehörden, Gerichte sowie nachgeordnete Landesbehörden aller Geschäftsbereiche.

Rationalisierungserfolge wirken sich bei den Kunden aus; die sich aus der automatisierten Aufgabenerledigung ergebenden Arbeits- und Kostenbelastungen treffen hingegen das LDS und die GGRZ. Durch Mitwirkung des LDS bzw. der GGRZ und der Fachrechenzentren bei der Vergabe von Software-Aufträgen der Ressorts an Dritte kann die Effizienz des Mitteleinsatzes verbessert werden.

Die Aufgabenstellung des LDS wird im Dienstleistungsbereich "Statistik" von Bundesgesetzen und zunehmend von Rechtsvorschriften der Europäischen Union bestimmt. Das LDS unterstützt die Landesverwaltung in diesem Bereich u. a. bei der Vorbereitung und Ausführung des Gemeindefinanzierungsgesetzes und des Solidaritätsgesetzes, bei der Aufteilung und Auszahlung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie bei der Durchführung von Wahlen und Volksabstimmungen. Es stellt die Daten für das Informationssystem Kommunal Finanzen (ISF) sowie die Datei der Zweckzuwendungen bereit.

Im Dienstleistungsbereich "Datenverarbeitung" stehen nach dem ADV-Organisationsgesetz das LDS mit seiner Landesdatenverarbeitungszentrale (LDVZ) und die GGRZ als gemeinsame Rechenzentren allen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung zur Verfügung. Neben der zentralen Abwicklung großer ADV-Produktionsverfahren und der umfangreichen Entwicklung von Anwendungen für Automationsvorhaben beraten und unterstützen sie die Behörden und Einrichtungen des Landes bei dezentralem Einsatz der Datenverarbeitung.

Der Präsident des Landtags kann das LDS, der Landesrechnungshof das LDS sowie die GGRZ mit der Durchführung von Datenverarbeitungsaufgaben beauftragen.

Darüber hinaus berät das LDS den Landtag, den Landesrechnungshof, die obersten Landesbehörden und eine Vielzahl nachgeordneter Behörden, Einrichtungen und Gerichte in Automationsfragen und wirkt mit bei der IT-Aus- und Fortbildung von Angehörigen der öffentlichen Verwaltung.

Nach Weisung des Innenministeriums hat das LDS außerdem Datenverarbeitungsaufgaben von grundsätzlicher und ressortübergreifender Bedeutung zu übernehmen und unterstützt das Innenministerium bei seinen IT-Koordinierungsaufgaben.

Hier ist beispielsweise das Landesverwaltungsnetz NRW (LVN) zu nennen, das die hausinternen Kommunikationssysteme in den Behörden und Einrichtungen des Landes miteinander verbindet. Wesentliche Aufgaben der LDVZ im Rahmen des LVN sind die Planung, die Einrichtung, der Betrieb, das zentrale Management dieser Netze sowie die Entwicklung bzw. die Beschaffung und Betreuung von Software und Basis-Anwendungen.

Schließlich betreibt die LDVZ für die Landesverwaltung zentrale Systeme für die Kommunikation per E-Mail, unterhält zentrale Grundserverkapazitäten und stellt umfassende Internet-Dienste zur Verfügung. Die LDVZ sichert den Zugang des LVN zum Internet über leistungsfähige Firewall-Systeme.

Über den zentralen Informationsmittlungsdienst (ZIVED) werden der Landesverwaltung aktuelle Informationen aus zahlreichen nationalen und internationalen Informationssystemen zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der IT-Automatisierung aller Justizeinrichtungen übernimmt die LDVZ die Aufgaben eines technischen Betriebszentrums (TBZ), d. h. die zentrale Überwachung und Administration von mehr als 1.500 Servern in den Gerichten.

Als Grafikzentrum der Landesverwaltung ist die LDVZ zuständig für die Entwicklung grafischer Anwendungen außerhalb der Vermessungsverwaltung. Sie unterstützt die Landesplanung und übernimmt laufend weitere Aufgaben im Bereich der Wasser- und Abfallwirtschaftsverwaltung, der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten (LÖBF), der Bergverwaltung und des Landesbetriebes "Geologischer Dienst". Die LDVZ stellt über den sogenannten Geoserver der Landesverwaltung Geobasisdaten und Geodaten für Planungsaufgaben zur Verfügung.

Daneben nimmt die LDVZ zentrale Funktionen wahr z. B. bei der Prüfung und Einsatzerprobung von Standardsoftwarepaketen u. ä., bei der Bereinigung von Systemproblemen im dezentralen Bereich durch das Servicezentrum, bei der Prüfung und Einsatzerprobung modernster Technologien (Expertensysteme, optisch-elektronische Speichermedien, Video-Konferenzsysteme/Teleworking u. ä.) auf ihre Eignung für die Landesverwaltung sowie bei der Vertretung der Landesverwaltung in Normungs- und Standardisierungsgremien (z. B. ISO, DIN usw.).

Große Bedeutung - sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht - hat die vom LDS und von den GGRZ wahrzunehmende Beratung/Betreuung von Dienststellen des Landes beim Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechniken (Anwendungsberatung/Anwendungsentwicklung), insbesondere beim dezentralen IT-Einsatz unter den Betriebssystemen Windows und UNIX.

Als besonders bedeutsame zentrale Anwendungen des LDS sind die Datenbankprojekte "Landesdatenbank", das Daten- und Informationssystem "DIM" des MUNLV, das Integrierte Regierungsinformationssystem "IRIS", die Informationssysteme für den Landtag, für die Schulverwaltung und die Steuerplanung zu nennen.

Darüber hinaus werden im LDS und in den GGRZ z. Zt. für Landtag und Ressorts zahlreiche arbeits- und kostenintensive Datenverarbeitungsaufgaben erledigt. Beispielsweise sind dies:

L D S

Landtag:	IT-Unterstützung für Parlaments-, Literatur-, Pressedokumentation,
Alle Ressorts:	Bibliotheksverbund, Beschaffung und Einführung eines Content-Management-Systems,
IM:	Kommunaler Finanzausgleich, Berechnung und Zahlbarmachung der Wiedergutmachungsrenten, zentrale Erfassung und Aufbereitung polizeilicher Verwaltungsaufgaben, Erstellung eines regelbasierten Systems im Schulungsbereich,
JM:	Unterstützung im Projekt "Justiz 2003", Aufbau des Technischen Betriebszentrums, Erstellung von Verfahren für die Generalstaatsanwaltschaft Düsseldorf,
MSWF:	Stellendatei, Amtliche Schuldaten, Schulkonto, Lehrerausbildung, -einstellung, -versetzung, Berechnung der Auslastung der Hochschulkapazitäten, Stelleninformationssystem, Hochschulinformationssystem, Schwundquotenberechnung,

MASQT:	Schwerbehindertengesetz, Kriegsopferversorgung, Unterstützung der Archivverwaltung,
MWMEV:	Bergbauliches Informationssystem,
MUNLV:	Vollzug des Abwasserabgabengesetzes, Kläranlagenkataster, Aufgaben aus den Bereichen LÖBF und StUA, Bezirksplanung
FM:	Entwicklung, Betreuung und Durchführung der DV-Verfahren zur Zahlbarmachung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge, der Angestelltenvergütungen und der Arbeiterlöhne
MSWKS:	Wohngeld, Aufgaben des ILS, DV-Arbeiten für die Sporthochschule
LRH:	DV-Unterstützung für Rechnungsprüfungsaufgaben
StK:	Unterstützung im Bereich der Verwaltungsautomation und des Landespresse- und Informationsamtes, Verfahren zur Verwaltungsunterstützung.

G G R Z

IM:	DV-Arbeiten aus der Vermessungsverwaltung und für die Bezirksregierungen, Einbürgerungen
JM:	JUKOS, Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren AGM
MSWF:	BAföG, DV-Arbeiten für die ZVS
MASQT:	Arbeitsschutz, Sonderprogramm ASS "Arbeit statt Sozialhilfe"
MUNLV:	Vorflut (Deichaufsicht), Zuwendungsverfahren Landschaftspflege/Naturschutz
MFJFG:	Krankenhausinformationssystem.

2. Zuführungen des Landes

Die Zuführungen des Landes zum Landesbetrieb sind gegenüber dem Haushaltsplan 2001 in unveränderter Höhe veranschlagt worden. Einzelheiten ergeben sich aus dem Wirtschaftsplan - Beilage 2 zu Einzelplan 03).

10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	11	38	8	0	57	52	5
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	5	55	20	5	85	71	14
Arbeiter	0	0	0	3	3	3	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	11	4	0	15	19	-4
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	39	23	0	62	78	-16
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	16	143	55	8	222	223	-1
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					6	6	0

10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen	Kapitel 03 620
---	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Beamte

a) A 14	3		Umwandlung von Bes.Gr. A 13 nach Bes.Gr. A 14 gegen Kompensation; s. Nr. 2c
A 13 hD	-3		
b) A 12	2		Verlagerung aus Titelgruppe 78
A 11	1		
A 10	1		
c) A 12	3		Umwandlung von Bes.Gr. A 11 nach Bes.Gr. A 12 gegen Kompensation; s. Nr. 2c
A 11	-3		
d) A 12	2		Umwandlung von BAT V b gD (s. Nr. 2b) und A 9 g.D. nach Bes.Gr. A 12 für einen IT-Sicherheitsbeauftragten und einen Technischen Verfahrensbetreuer mit Rechtspfligerausbildung im Bereich "Elektronisches Grundbuch"
A 9 g.D.	-1		
e) A 7	2		Umwandlung von Bes.Gr. A 6 nach Bes.Gr. A 7 gegen Kompensation; s. Nr. 2c
A 6	-2		

2. Angestellte

a) III	DA 04	1	Verlagerung aus Titelgruppe 78
III/IV a	DA 04	10	
IV a	DA 04	2	
IV a/IV b	DA 04	3	
b) Vb g.D.	DA 04	-1	Umwandlung in Bes.Gr. A 12
c) VII	DA 04	-1	Stellenabsetzung zum Ausgleich der Umwandlungen

Übertrag:	19
------------------	-----------

10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

Übertrag:	19
-----------	----

3. Titelgruppe 78

a) A 12	-2	Verlagerung in das Stammkapitel
A 11	-1	
A 10	-1	
b) III	-1	Verlagerung in das Stammkapitel
III/IV a	-10	
IV a	-2	
IV a/IV b	-3	

Summe Kapitel 03 620	-1
-------------------------	----

10. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	30.001.500	26.844.300	3.157.200	11,8
Personalausgaben Hauptgruppe 4	8.549.900	8.425.500	124.400	1,5
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	36.780.700	31.386.400	5.394.300	17,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	400	400	0	0,0
Bausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	2.930.000	1.899.000	1.031.000	54,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	152.900	152.900	0	X
Gesamtausgaben	48.413.900	41.864.200	6.549.700	15,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	3.017.400	1.917.400	1.100.000	57,4

1. Einnahmen

Der überwiegende Teil der mit rd. 30 Mio € veranschlagten Einnahmen entfällt auf die Erstattungen der Justizverwaltung (Titel 281 10) und der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (Titel 281 20) für die Inanspruchnahme der Dienste des GGRZ Hagen.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Die Erhöhung des Ansatzes bei den sächlichen Verwaltungsausgaben um rd. 5,4 Mio € (+ 17,2 v.H.) ist hauptsächlich auf die Verfahrensausweitungen im Bereich der Automatisierten Gerichtlichen Verfahren sowie auf die Einführung des Elektronischen Grundbuchs und des Elektronischen Handelsregisters zurückzuführen.

3. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Mehrbeitrag von rd. 1 Mio € (+ 54,3 v.H.) sowie eine zusätzliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,1 Mio € sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen bei dem von der Versorgungsverwaltung übernommenen Rechenzentrum (s. Titelgruppe 80).

4. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Betrag in Höhe von 152.900 € zur Deckung von Ausgaberesten.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	14	12	3	0	29	29	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	1	10	0	11	11	0
Arbeiter	0	0	0	2	2	2	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	14	13	13	2	42	42	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

11. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Beamte

a) B 2	2		Nachschlüsselung der im Haushalt 2001 aus den Kapiteln 03 010 und 03 310 verlagerten Planstellen
A 16	-1		
A 15	1		
A 14	-1		
A 13 hD	-1		
b) A 13 gD	2		wie oben
A 12	2		
A 11	-3		
A 9 gD	-1		
c) A 9 mD	1		wie oben
A 8	-1		

Summe
Kapitel 03 630

0

11. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	200	200	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	2.079.700	2.054.500	25.200	1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	346.600	309.000	37.600	12,2
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	31.000	30.700	300	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	15.300	15.300	0	X
Gesamtausgaben	2.472.600	2.409.500	63.100	2,6
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

11. Landesbeauftragte für den Datenschutz**Kapitel 03 630****1. Personalausgaben**

Der in den parlamentarischen Beratungen zum Haushalt 2001 von 350.000 DM auf 750.000 DM (= 383.500 €) erhöhte Ansatz bei Titel 427 10 (jetzt 427 01) ist überrollt worden. Das Innenministerium hat das FM (ehemals Arbeitsstab Aufgabenkritik) inzwischen gebeten, bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz eine Organisationsuntersuchung durchzuführen.

2. Besondere Finanzierungsausgaben

Veranschlagt ist ein Betrag in Höhe von 15.300 € zur Deckung von Ausgaberesten.

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	30	42	0	0	72	72	0
Beamtete Hilfskräfte	0	2	0	0	2	2	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	30	44	0	0	74	74	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	6	6	0
Auszubildende					0	0	0

Nach § 12 Abs. 6 Haushaltsgrundsätzegesetz und § 17 Abs. 5 Landeshaushaltsordnung sind **Planstellen** nach Besoldungsgruppen und Amtsbezeichnungen **im Haushaltsplan** auszubringen. Die Planstellen des Landesvermessungsamtes werden daher auch nach der Umwandlung in einen Landesbetrieb weiterhin im Dispositiv des Kapitels 03 640 und nachrichtlich in der Stellenübersicht (s. Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2002 - Beilage 3 zu Einzelplan 03) ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2002 sind keine Veränderungen des Stellenplans vorgesehen. Wegen des Wechsels eines Personalratsmitgliedes ist lediglich eine Stellenumwandlung im Angestelltenbereich vorgenommen worden (s. Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2002 - Beilage 3 zu Einzelplan 03).

12. Landesvermessungsamt - Landesbetrieb -

Kapitel 03 640

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	0	0	0	X
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	23.185.900	23.185.900	0	0,0
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	23.185.900	23.185.900	0	0,0
Verpflichtungs- ermächtigungen	818.100	818.100	0	X

Die Zuführung des Landes zum Landesbetrieb ist gegenüber dem Haushaltsplan 2001 in unveränderter Höhe veranschlagt worden. Einzelheiten ergeben sich aus dem Wirtschaftsplan - Beilage 3 zu Einzelplan 03.

13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln

Kapitel 03 650

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	6	23	2	0	31	25	6
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	55	11	3	69	35	34
Arbeiter	0	0	0	4	4	4	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	6	-6
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	34	-34
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	6	78	13	7	104	104	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0	0	0	0	0	0
Auszubildende					0	0	0

13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln	Kapitel 03 650
--	-----------------------

Besoldungs-, Vergütungs-, Lohngruppe	Zugänge/ Abgänge	sonstige Änderungen	Begründung
--	---------------------	------------------------	------------

1. Beamte

a) A 13	1		Verlagerung aus Titelgruppe 78
A 11	4		
A 9 gD	1		

2. Angestellte

a) III	2		Verlagerung aus Titelgruppe 78
III/IV a	20		
IV a	2		
IV a/IV b	10		

3 Titelgruppe 78

a) A 13	-1		Verlagerung in das Stammkapitel
A 11	-4		
A 9 gD	-1		
b) III	-2		Verlagerung in das Stammkapitel
III/IV a	-20		
IV a	-2		
IV a/IV b	-10		

Summe Kapitel 03 650	0
-------------------------	---

13. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln	Kapitel 03 650
--	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	13.700	13.700	0	0,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	4.567.100	4.502.700	64.400	1,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.315.400	1.310.200	5.200	0,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	500	500	0	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	369.600	411.600	-42.000	-10,2
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	38.300	38.300	0	0,0
Gesamtausgaben	6.290.900	6.263.300	27.600	0,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	25.600	25.600	0	X

14. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen

Kapitel 03 710

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	666.000	1.023.600	-357.600	-34,9
Personalausgaben Hauptgruppe 4	96.000	95.600	400	0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.193.300	1.365.100	-171.800	-12,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	7.089.300	6.288.900	800.400	12,7
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.816.600	1.959.500	-142.900	-7,3
Zuweisungen für Investitionen Obergruppen 88/89	39.802.200	40.100.900	-298.700	-0,7
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	49.997.400	49.810.000	187.400	0,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	27.241.000	27.200.800	40.200	X

14. Feuerschutz und Abwehr von Großschadensereignissen	Kapitel 03 710
---	-----------------------

1. Einnahmen

Die Einnahmen sind der Istentwicklung im Haushaltsjahr 2000 angepasst worden (s. Titel 119 01 und 132 01).

2. Sächliche Verwaltungsausgaben

Der niedrigere Ansatz bei den sächlichen Verwaltungsausgaben von 171.800 € (- 12,6 v.H.) ergibt sich ebenfalls aus einer Anpassung an die Istentwicklung 2000 (s. insbesondere Titel 514 10 und 518 01).

3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Der Mehrbedarf bei den Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Investitionen) in Höhe von rd. 800.000 € (12,7 v.H.) folgt hauptsächlich aus Veränderungen bei den folgenden Titeln:

◦ Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 633 00)	+ 872.500 €
---	-------------

Die Erhöhung des Ansatzes von 1.697.500 € auf 2.570.000 € ist erforderlich wegen der Ausweitung des Lehrgangsangebotes und der Teilnehmerkapazität des Instituts der Feuerwehr.

◦ Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (Titel 684 11)	- 86.900 €
---	------------

Der Ansatz ist um die Förderung des Feuerwehrherholungsheimes gekürzt worden. Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem IM NRW und dem Feuerwehrherholungsheim (FEH) wird das FEH in den Folgejahren (ab 2002) keine weiteren Anträge auf Betriebskostenzuschüsse stellen. Somit ergibt sich die Kürzung des Ansatzes. Eine Investitionsförderung soll ab dem Jahr 2002 jedoch grundsätzlich möglich sein.

4. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Rückgang um 142.900 € (- 7,3 v.H.) ergibt sich aus einem geringeren Bedarf für den Erwerb von landeseigenen Fahrzeugen (s. Titel 811 10).

5. Zuweisungen für Investitionen

Veranschlagt sind die Landeszuschüsse an die Gemeinden (GV) zur Förderung des Feuerschutzes. Die Höhe des Ansatzes ist abhängig vom geschätzten Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer (s. Kapitel 20 010), darüber hinaus auch von den übrigen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer finanzierten Ausgaben des Kapitels 03 710 sowie von dem Zuschussbedarf des Instituts der Feuerwehr (Kapitel 03 750).

A. Stellenplanänderungen

	höherer Dienst	gehobener Dienst	mittlerer Dienst	einfacher Dienst	insgesamt		mehr/ weniger
					2002	2001	
Planmäßige Beamte	12	28	1	0	41	41	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	13	17	0	30	30	0
Arbeiter	0	0	0	20	20	20	0
Titelgruppen:							
Planmäßige Beamte	0	0	0	0	0	0	0
Beamtete Hilfskräfte	0	0	0	0	0	0	0
Angestellte	0	0	0	0	0	0	0
Arbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	12	41	18	20	91	91	0
Beamte im Vorbereitungsdienst	4	3	0	0	7	7	0
Auszubildende					3	3	0

Der Stellenplan ist gegenüber dem Haushaltsjahr 2001 unverändert. Eine Entscheidung der Landesregierung über die Umsetzung des Ergebnisses der Organisationsuntersuchung des Instituts der Feuerwehr ist hier noch nicht berücksichtigt und wird voraussichtlich in einer Ergänzungsvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2002 realisiert.

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
			€	v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	769.200	767.800	1.400	0,2
Personalausgaben Hauptgruppe 4	4.090.600	3.996.900	93.700	2,3
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	1.545.100	1.517.300	27.800	1,8
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	0	0	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	3.639.100	0	3.639.100	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	1.163.000	2.007.800	-844.800	-42,1
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	10.437.800	7.522.000	2.915.800	38,8
Verpflichtungs- ermächtigungen	5.540.000	664.700	4.875.300	X

1. Bauausgaben

Das Institut der Feuerwehr ist Sonderliegenschaft gem. § 2 Abs. 2 BLBG.

Veranschlagt sind

- | | |
|---|--------------|
| ◦ für die Erweiterung und Sanierung des Instituts der Feuerwehr Münster - 11. Teilbetrag - (Titel 715 00) | 3.579.100 €, |
| ◦ für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Titel 711 10) | 60.000 €. |

2. Erwerb von beweglichen Sachen

Der Rückgang bei den investiven Beschaffungen in Höhe von 844.800 € (- 42,1 v.H.) ergibt sich aus den Veränderungen bei den folgenden Titeln:

- | | |
|---|--------------|
| ◦ Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen (Titel 811 10) | - 932.300 €, |
| ◦ Erst- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (Titel 812 00) | + 87.500 €. |

16. Wiedergutmachung

Kapitel 03 810

Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	58.400.500	62.199.400	-3.798.900	-6,1
Personalausgaben Hauptgruppe 4	0	0	0	X
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	132.474.300	139.527.800	-7.053.500	-5,1
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	132.474.300	139.527.800	-7.053.500	-5,1
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

1. Einnahmen

Die Erstattungen von Entschädigungslasten durch den Bund (Titel 241 10) sind der rückläufigen Entwicklung der Fallzahlen angepasst worden.

2. Zuweisungen und Zuschüsse

2.1 Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen

Der Härtefonds zur Unterstützung von NS-Opfern aus Billigkeitsgründen (Titel 681 10) hat seit dem Haushaltsjahr 1993 folgende Entwicklung genommen:

Haus- halts- jahr	Ansatz	Ist
1993	1,0 Mio DM	0,1 Mio DM
1994	1,0 Mio DM	1,8 Mio DM
1995	1,5 Mio DM	1,0 Mio DM
1996	7,0 Mio DM	2,6 Mio DM
1997	4,5 Mio DM	3,1 Mio DM
1998	4,5 Mio DM	2,8 Mio DM
1999	4,0 Mio DM	3,5 Mio DM
2000	4,5 Mio DM	3,7 Mio DM
2001	4,5 Mio DM	2,7 Mio DM
2002	2,3 Mio €	-

*) bis 30.06.2001

Grundlage für die Gewährung der Leistungen aus dem Härtefonds sind die am 1.1.1996 in Kraft getretenen Richtlinien der Landesregierung (Härterichtlinien NRW) vom 11.6.1996 (SMBl. NW. 25). Der Ansatz für das Haushaltsjahr 2002 in Höhe von 2.300.000 € ist mit dem Ziel ausgestattet worden, daß allen Anträgen, die den Richtlinien entsprechen, stattgegeben werden kann. Er kann im Rahmen der Deckungsfähigkeit (s. Nr. 2 des Haushaltsvermerks zur Hauptgruppe 6) verstärkt werden.

2.2 Geldrenten nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Die übrigen Ansätze (Titel 681 11 ff.) sind der Ist-Entwicklung angepasst worden.

17. Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 900
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	7.351.100	7.159.500	191.600	2,7
Personalausgaben Hauptgruppe 4	86.025.000	80.862.700	5.162.300	6,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54	0	0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	255.600	255.600	0	X
Bausausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	86.280.600	81.118.300	5.162.300	6,4
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

18. Versorgung der Beamten der Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen des Landes und der ehemaligen Polizeibeamten der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	Kapitel 03 910
---	-----------------------

B. Einnahmen/Ausgaben/Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	Haushaltsentwurf 2002	Haushaltsplan 2001	Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€			v.H.
Gesamteinnahmen Hauptgruppen 0 - 3	22.211.500	21.569.100	642.400	3,0
Personalausgaben Hauptgruppe 4	739.574.800	695.298.900	44.275.900	6,4
Sächliche Verwaltungsausgaben Obergruppen 51 - 54		0	0	X
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Inv.) Hauptgruppe 6	3.630.600	3.630.100	500	0,0
Bauausgaben Hauptgruppe 7	0	0	0	X
Erwerb von beweglichen Sachen Obergruppe 81	0	0	0	X
Zuweisungen für Investitionen Obergruppe 88	0	0	0	X
Besondere Finanz.- Ausgaben Hauptgruppe 9	0	0	0	X
Gesamtausgaben	743.205.400	698.929.000	44.276.400	6,3
Verpflichtungs- ermächtigungen	0	0	0	X

III.
Anhang

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001 (einschl. TG 60)	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 10	1	1	1			
B 7	6	6	6			
B 4	15	18	15		1	(AT = B 4)
B 3	3					
B 2	38	39	35,93	1		
A 16	34	34	32		1	
A 15	35	35	33,5			
A 14	15	15	14,7			
A 13	4	2	1			
Zw.-Summe fD	151	150	139,13	1	2	0
A 13	118	118	109,17		1	
A 12	70	69	68,43			
A 11	93	86	84,2			
A 10	0	0	0			
A 9	0	0	0			
Zw.-Summe gD	281	273	261,8	0	1	0
A 9	36	43	40			
A 8	0	0				
A 7	0	0				
Zw.-Summe mD	36	43	40	0	0	0
A 6	3	3	3			
A 5	5	5	4			
Zw.-Summe eD	8	8	7	0	0	0
Summe:	476	474	447,93	1	3	0

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit		
	2002	2001 (einschl. TG 60)	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	16	16	1		
Summe a):	16	16	1	0	0
A 15 A 14 A 13 hD A 12 A 11 A 10	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	4	4	3		
	2	2	1		
	1	1	1		
	8	8	7		
	10	10	4		
	1	1	1		
Summe b):	26	26	17	0	0
Summe a) und b):	42	42	18	0	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Kapitel 03 010				
BAT I	1	0		
BAT Ia	2	3	3	
BAT Ib	1	1	0,8	
BAT Ib/IIa	3	1	1	
BAT IIa/III	13	14	13	
BAT III/IVa	9	9	9	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVa/IVb	4	4	4	
BAT IVb	5	5	4,6	
BAT IVb/Vb	9	8	8	
BAT Vb/Vc	54	55	53,5	
BAT Vc	21	18	18	
BAT Vc/VIb	40	27	25	1
BAT VIb	11	13	9,75	1
BAT VIb/VII	20	34	31,34	
BAT VII/VIII	63	67	56,53	7
BAT IXa/IXb	10	10	0	8,52
BAT IXb/X	6	6	1	5
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	273	276	239,52	22,52
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001 (einschl. TG 60)	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 4a-4 P.	8	9	8
MTArb 7a-6	9	9	9
MTArb 3a-2a	7	7	7
MTArb 1a-1	3	3	3
Summe:	27	28	27
Auszubildende:			

2. Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 03 020

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
V b/V c	25	1	0	
VIb/VII	6	15	11	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	31	16	11	0
Auszubildende:	136	136	118	

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002
 - Stammhaushalt -

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	11	11	11			
B 3	2	2	2			
B 2	9	9	9			
A 16	67	67	61			
A 15	184	184	172			
A 14	251	251	249			
A 13	159	140	124	9	2	
Zw.-Summe hD	683	664	628	9	2	0
A 13	1.309	1.309	1.185			2
A 12	2.642	2.642	2.569			2
A 11	6.261	6.261	5.916			18
A 10	10.252	10.252	9.722			68
A 9	11.927	11.134	11.071	503	50	
Zw.-Summe gD	32.391	31.598	30.463	503	140	0
A 9	976	1.117	1.099			
A 8	4.110	4.699	4.692			6
A 7	1.976	2.296	2.252			42
A 6	8	11	14			1
Zw.-Summe mD	7.070	8.123	8.057	0	49	0
A 6	1	1	1			
A 5	2	2	2			
A 4	2	2	1			
Zw.-Summe eD	5	5	4	0	0	0
Summe:	40.149	40.390	39.152	512	191	0

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002
 - Titelgruppe 80 -

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 80 (Bekämpfung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität)						
A 13 gD	0	4	2			
A 12	0	8	6			
A 11	0	16	8			
A 10	0	0	0			
A 9 gD	0	0	0			
Summe:	0	28	16	0	0	0

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit		
	2002	2001	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z. A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z. A., Inspektorinnen u. Inspektoren z. A., Assistentinnen u. Assistenten z. A. usw.)				
A 9 gD	1	1	1		
A 7	600	600	365		
A 6 mD	1	1	0		
Summe a):	602	602	366	0	0
	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
Summe b):					
Summe a) und b):	602	602	366	0	0

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte (Stammhaushalt) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ib/IIa	47	47	34	
BAT IIa	7	3	3	
BAT II a/II b	25	25	25	
BAT IIb	2	2	2	
BAT IIa/III	14	14	18	
BAT III	2	2	2	
BAT III/IVa	37	37	32	
BAT IVa	78	55	31	
BAT IVa/IVb	105	81	95	
BAT IVb	36	28	23	
BAT IVb/Va	5	5	0	
BAT IVb/Vb	76	68	108	
BAT Vb	149	134	121	
BAT Vb/Vc	399	356	342	
BAT Vc	962	778	792	
BAT Vc/VIb	181	178	66	
BAT VIb	1.038	889	898	
BAT VIb/VII	896	788	845	
BAT VII	2	2	0	
BAT VII/VIII	318	304	719	
BAT IXa/IXb	1	0	7	
BAT IXb/X	5	0	23	
Kr. V	1	1	0	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	4.386	3.797	4.186	0
Summe:				
Auszubildende:	9	9	9	

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte (Titelgruppen 70 bis 75) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IVa/IVb	0	16	in Spalte 4 auf Seite 96 enthalten	
BAT IVb	0	5		
BAT IVb/Va	0	0		
BAT IVb/Vb	0	9		
BAT Vb	0	17		
BAT Vb/Vc	0	40		
BAT Vc	0	78		
BAT Vc/VIb	0	8		
BAT VIb	0	150		
BAT VIb/VII	0	108		
BAT VII	0	0		
BAT VII/VIII	0	71		
BAT IXa/IXb	0	1		
BAT IXb/X	0	5		
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:	0	508	0	
Summe:				
Auszubildende:				

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter (Stammhaushalt) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 8a-8	213	188	200
MTArb 7a-6	57	55	61
MTArb 7a-5	16	16	9
MTArb 6a-5	80	68	74
MTArb 5a-5	27	25	19
MTArb 5a-4	158	145	149
MTArb 4a-4	5	3	1
MTArb 4a-3	18	14	30
MTArb 3a-3	140	120	121
MTArb 3a-2a	47	64	105
MTArb 3a-2	1	1	8
MTArb 3-2a	8	6	10
MTArb 3-2	132	132	97
MTArb 2a-2	2	1	5
MTArb 1a-1	121	111	111
MTArb 4a-4 P.	232	207	224
Summe:	1.257	1.156	1.224
Auszubildende:	32	29	29

3. Polizeibehörden und -einrichtungen

Kapitel 03 110

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter (Titelgruppen 70 bis 75) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 8a-8	0	25	in Spalte 4 auf Seite 98 enthalten
MTArb 7a-6	0	2	
MTArb 7a-5	0	0	
MTArb 6a-5	0	12	
MTArb 5a-5	0	2	
MTArb 5a-4	0	13	
MTArb 4a-4	0	2	
MTArb 4a-3	0	4	
MTArb 3a-3	0	20	
MTArb 3a-2a	0	8	
MTArb 3a-2	0	0	
MTArb 3-2a	0	2	
MTArb 3-2	0	0	
MTArb 2a-2	0	1	
MTArb 1a-1	0	17	
MTArb 4a-4 P.	0	29	
Summe:	0	137	
Auszubildende:	3	3	3

4. Polizei-Führungsakademie

Kapitel 03 130

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	8	8	6			
A 14	4	4	3			
A 13	0	0	0			
Zw.-Summe hD	15	15	12	0	0	0
A 13	4	4	4			
A 12	1	1	1			
A 11	1	1	1			
A 10	0	0	0			
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	7	7	7	0	0	0
A 9	3	3	2,5		0,5	
A 8	1	1	0		1	
Zw.-Summe mD	4	4	2,5	0	1,5	0
Summe:	26	26	21,5	0	1,5	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	5	5	5	
BAT III	2	2	2	
BAT IVb/Vb	5	5	5	
BAT V b/V c	6	0		
BAT Vc	1	1	1	
BAT VIb	10	11	11	
BAT VIb/VII	10	10	10	
BAT VII/VIII	8	14	13	
BAT IXa/IXb	2	2	2	
Vollbeschäftigte außertarif. Angestellte:				
Summe:	49	50	49	
Anzubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 4a-4 P.	2	2	1
MTArb 7a-6	1	1	2
MTArb 6a-5	2	2	1,5
MTArb 5a-4	2	2	4
MTArb 3a-3	4	4	4
MTArb 3a-2a	4	4	10
MTArb 3-2	10	10	13
MTArb 1a-1	13	15	2
Summe:	38	40	37,5
Auszubildende:			

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002
 - Stammhaushalt -

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 8	5	5	5			
B 7	0	0	0			
B 4	5	5	5			
B 3	0	0	0			
B 2	28	28	28			
A 16	42	43	42			
A 15	123	125	117	1	1	
A 14	142	143	128	3		
A 13	41	38	30	15	5	
Zw.-Summe hD	386	387	355	19	6	0
A 13	98	98	95			
A 12	239	244	240			
A 11	430	431	410	1	1	
A 10	201	182	159	3	1	
A 9	64	49	64	12	3	
Zw.-Summe gD	1.032	1.004	968	16	5	0
A 9	274	274	271	2	2	
A 8	136	136	134	1		
A 7	102	103	100			
A 6	39	38	33	5		
Zw.-Summe mD	551	551	538	8	2	0
A 6	1	1	1			
A 5	5	5	4		1	
A 4	3	3	0		1	2
A 3	0	0	0			
Zw.-Summe eD	9	9	5	0	2	2
Summe:	1.978	1.951	1.866	43	15	2

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2001
 (Titelgruppen 78, 82, 85 bis 88)

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 78 - ADV-Ausstattung						
A 13 gD	0	1	1			
A 11	0	6	6			
A 10	0	10	10			
A 9 gD	0	3	3			
Summe TG 78	0	20	20			
Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung - BR Düsseldorf						
B 2	1	1	1			
A 16	2	2	2			
A 15	2	2	2			
A 14	2	2	2			
A 13 gD	4	5	4			
A 12	2	2	2			
A 11	8	8	8			
A 10	6	5	5			
A 9 mD	5	5	5			
Summe TG 82	32	32	31	0	0	0
Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt						
A 13 gD	3	3	3			
A 12	7	7	7			
A 11	3	3	3			
A 10	1	1	1			
A 9 mD	2	2	2			
A 5	3	3	3			
A4	1	1	0		1	
Summe TG 85	20	20	19	0	1	0
Zw. Summe:	52	72	70	0	1	0

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
Titelgruppe 86 - Bergbau und Energie in NRW						
A 13 gD	2	2	2			
A 12	6	6	6			
A 11	6	6	6			
A 10	6	6	6			
A 9 gD	4	4	2			
A 9 mD	4	4	4			
A 8	1	1	1			
A 7	4	4	4			
Summe TG 86	33	33	31	0	0	0
Titelgruppe 87 - Obere Flurbereinigungsbehörde						
A 13 gD	4	4	4			
A 11	2	2	2			
A 10	5	4	4			
Summe TG 87	11	10	10	0	0	0
Titelgruppe 88 - Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung in NRW						
A 13 gD	1	1	1			
A 12	3	3	3			
A 11	7	7	7			
A 10	4	4	3			
A 9 gD	3	3	2			
	1	1	1			
A 8	3	3	3			
A 7	1	1	1			
A 6	2	2				
Summe TG 88	25	25	21	0	0	0
Summe:	121	140	132	0	1	0

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit		
	2002	2001	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)					
A 13 hD	7	5	6	1	
A 10	0	0		1	
A 9 gD	35	32	4		
A 6 mD	11	37	3		
Summe a):	53	74	13	2	0
b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Summe b):	0	0	0	0	0
Summe a) und b):	53	74	13	2	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte (Stammhaushalt) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT Ia	3	3	1	
BAT Ib	0	0	1	
BAT Ib/IIa	1	1	1	
BAT II a gD	11	11	12	
BAT IIa/III	130	127	110	
BAT III	1	1	0	
BAT III/IVa	111	100	104	
BAT IVa	21	21	22	
BAT IVa/IVb	5	1	7	
BAT IVb	26	26	25	
BAT IVb/Vb	21	25	23	
BAT V b gD	3	3	1	
BAT Vb mD	21	21	8	
BAT Vb/Vc	167	163	180	
BAT Vc	102	81	82	
BAT Vc/VIb	12	12	10	
BAT VIb	120	123	120	
BAT VIb/VII	99	100	98	2
BAT VII	0	0	0	
BAT VII/VIII	206	278	251	3
BAT IXa/IXb	39	37	20	18
BAT IXb/X	74	74	18	54
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	1.173	1.208	1.094	77
Auszubildende:	46	46	29	

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte (Titelgruppen 60, 78, 80) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Titelgruppe 60 - Entmunitionierung -				
BAT I b	2	2		
BAT II a hD	1	1		
BAT II b	3	3		
BAT III	4	4		
BAT III/IVa	6	6	6	
BAT IV a	1	1		
BAT IVa/IVb	1	1	1	
BAT IVb/IVa	23	23	21	
BAT Vb/Vc	6	6		1
BAT Vc/VIb	14	14	8	4
BAT VIb/VII	1	1	1	
Summe TG 60	62	62	37	5
Titelgruppe 78 - ADV-Ausstattung -				
BAT III/IV a	0	10	10	
BAT IVa/IVb	0	10	10	
Summe TG 78	0	20	20	0
Titelgruppe 80 - Abwicklung des Härtefonds für nicht jüdisch Verfolgte - BR Köln				
BAT Ib/IIa	0	0		
BAT IVb	1	1	1	
BAT VIb/VII	0	0		
BAT VII/VIII	0	0		
Summe TG 80	1	1	1	0
Vollbeschäftigte außertariff. Angestellte:				
Übertrag:	63	83	58	5
Auszubildende:				

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte (Titelgruppen 82, 83) -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	63	83	58	5
Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung - BR Düsseldorf				
BAT Ib	1	2	1	
BAT IIa/III	4	4	4	
BAT III/IVa	3	3	3	
BAT IVa	6	6	6	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vb/Vc	23	23	23	
BAT VI b	4	4	4	
BAT VIb/VII	11	11	11	
BAT VII/VIII	3	7	3	
BAT IXa/IXb	3	0	0	
Summe TG 82	60	62	57	0
Titelgruppe 83 - Außenstelle Unna-Massen - BR Arnsberg				
BAT Ib/IIa	2	2	1	
BAT III/IVa	21	21	21	
BAT IVa	1	1	1	
BAT IVa/IVb	2	2	2	
BAT IVb	0	0	0	
BAT IVb/Vb	12	16	11	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc	3	3	3	
BAT VIb	19	20	19	
Summe TG 83	62	67	60	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Übertrag:	185	212	175	5
Auszubildende:				

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte (Titelgruppen 85, 86) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	185	212	175	5
Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt				
BAT III IVa	10	11	10	
BAT IV a/IV b	1	0		
BAT IV b	2	2	2	
BAT IV b/V b	10	11	11	
BAT Vb/Vc	9	9	9	
BAT Vc	10	10	10	
BAT V c/VI b	3	3	3	
BAT VIb	9	9	9	
BAT VIb/VII	32	37	32	
BAT VII/VIII	1	1	1	
BAT IX a/IX b	3	4	3	1
Summe TG 85	90	97	90	1
Titelgruppe 86 - Bergbau und Enrgie in NRW				
BAT IV b	1	1	1	
BAT IV b/V b	1	1	1	
BAT Vb/Vc	4	4	4	
BAT Vc	9	9	9	
BAT VIb	4	4	4	
BAT VII/VIII	12	12	12	
BAT IX a/IX b	1	1	1	
BAT IX b/X	3	3	0	3
Summe TG 86	35	35	32	3
Vollbeschäftigte außertarif. Angestellte:				
Übertrag:	310	344	297	9
Auszubildende:				

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte (Titelgruppen 87, 88) -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
Übertrag:	310	344	297	9
Titelgruppe 87 - Obere Flurbereinigungsbehörde				
BAT II a/III	1	1	1	
BAT III/IVa	1	1	1	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	0	1	1	
BAT V b mD	1	1	1	
BAT Vb/Vc	3	3	3	
BAT VIb	2	2	2	
BAT VIb/VII	3	3	3	
BAT VII/VIII	4	4	4	
Summe TG 87	16	17	17	0
Titelgruppe 88 - Ausbildungsförderung und Aufstiegsfortbildungsförderung in NRW				
BAT IV a/IV b	2	2	2	
BAT VI b/VII	1	1	1	
BAT VII/VIII	7	7	7	
Summe TG 88	10	10	10	0
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	336	371	324	9
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter (Stammhaushalt) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 8a/8	2	2	2
MTArb 7a-7	2	2	2
MTArb 7a-6	5	5	5
MTArb 6a-6	32	33	32
MTArb 6a-5	12	12	11
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	3	3	3
MTArb 4a-4	31	33	32
MTArb 4a-3	0	1	0
MTArb 3a-3	0	2	2
MTArb 3a-2	4	4	4
Summe:	92	98	94
Auszubildende:			

5. 5 Bezirksregierungen

Kapitel 03 310

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter (Titelgruppen 60, 82, 83, 85, 86) -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
Titelgruppe 60 - Entmunitionierung			
MTArb 6a-5	11	11	11
MTArb 6a-3	53	53	52
Summe TG 60	64	64	63
Titelgruppe 82 - Wiedergutmachung - BR Düsseldorf			
MTArb 3-2a	0	3	3
Titelgruppe 83 - Außenstelle Unna-Massen - BR Arnsberg -			
PGR IV	1	1	1
Titelgruppe 85 - Soziales und Arbeit, Landesversorgungsamt			
MTArb 5a-4	2	2	2
MTArb 4a/4	1	0	
MTArb 3a-2a	1	1	1
Fahrdienst p.	2	2	2
Summe TG 85	6	5	5
Titelgruppe 86 - Bergbau und Energie in NRW			
MTArb 7a-6	1	1	1
MTArb 6a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	2	2	1
MTArb 4a-4	1	1	1
Summe TG 86	5	5	4
Summe:	76	78	76
Auszubildende:			

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320
**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 4	1	1	1			
C 3	43	43	42,5		0,5	
C 2	28	28	21,5		4,5	
A 16	6	6	4			
A 15	36	36	34,5		1,5	
A 14	21	25	19		2	
Zw.-Summe hD	135	139	122,5	0	8,5	0
A 13 gD	4	4	4			
A 12	4	4	4			
A 11	6	6	6			
A 10	6	6	5			
A 9 gD	2	2	1	1		
Zw.-Summe gD	22	22	20	1	0	0
A 9 mD	4	4	4			
A 8	2	2	2			
A 7	1	1	1			
A 6	1	1			1	
Zw.-Summe mD	8	8	7	0	1	0
Summe:	165	169	149,5	1	9,5	0

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320
**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit		
	2002	2001	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 6	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	1	1		1	
Summe a):	1	1	0	1	0
A 16 A 15 A 14 A 13 hD A 13 gD A 12	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapitel) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
	3	2	2		
	9	7	7		
	9	10	10		
	1	1	1		
	1	1	1		
	0	0	0		
Summe b):	23	21	21	0	0
Summe a) und b):	24	22	21	1	0

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320
**Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
- Angestellte -**

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT I b/II a	1	1	1	
BAT III/IV a	6	6	5	
BAT IV a	1	1	1	
BAT IVb/Vb	8	8	7	
BAT V b	1	1	1	
BAT Vb/Vc	5	5	5	
BAT V c	7	7	7	
BAT VI b	5	5	5	
BAT VIb/VII	14	14	14	
BAT VII/VIII	11	13	10	1
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe:	59	61	56	1
Auszubildende:				

**6. Aus- und Fortbildungseinrichtungen
des Innenministeriums**
Kapitel 03 320
**Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
- Arbeiter -**

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 7a-6	1	1	1
MTArb 5a-5	1	1	1
MTArb 5a-4	2	3	1
MTArb 5	3	3	3
MTArb 4a-4	5	4	4
MTArb 3a-3	3	3	3
MTArb 3a-2	1	1	1
MTArb 3-2a	2	2	2
MTArb 3-2	4	4	4
Summe:	22	22	20
Auszubildende:			

7. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

- Landesbetrieb -

Kapitel 03 610

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 5	1	1	1			
B 2	4	4	4			
A 16	8	8	8			
A 15	32	32	30			
A 14	44	44	43			
A 13	20	20	9	4	4	
Zw.-Summe hD	109	109	95	4	4	0
A 13	8	8	8			
A 12	17	17	16			
A 11	40	40	32	1	2	
A 10	17	17	12	2	2	
A 9	7	7	4	2	2	
Zw.-Summe gD	89	89	72	5	6	0
A 9	25	25	25			
A 8	32	32	27		2	
A 7	28	28	29		2	
A 6	15	15	3		12	
Zw.-Summe mD	100	100	84	0	16	0
Summe:	298	298	251	9	26	0

8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	2	2	2			
A 14	8	5	4			
A 13	0	3	3			
Zw.-Summe hD	11	11	10	0	0	0
A 13	3	3	2			
A 12	15	8	7			
A 11	13	15	14			
A 10	3	3	3			
A 9	4	4	3			
Zw.-Summe gD	38	33	29	0	0	0
A 9	4	4	1			
A 8	1	1	1			
A 7	2					
A 6	1	3	3			
Zw.-Summe mD	8	8	5	0	0	0
Zw.-Summe	57	52	44	0	0	0
Titelgruppe 78 - ADV-Ausstattung						
A 12	0	2	2			
A 11	0	1	1			
A 10	0	1	0			
Summe TG 78	0	4	3	0	0	0
Titelgruppe 80 - Datenverarbeitung der Versorgungsverwaltung						
A 13 gD	2	2				
A 12	6	6				
A 11	3	3				
A 9 mD	4	4				
Summe TG 80	15	15	0	0	0	0
Summe:	72	71	47	0	0	0

8. Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen

Kapitel 03 620

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte -

Vergütungs-Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	5	5	5	
BAT III	8	7	6	
BAT III/IVa	12	2	2	
BAT IVa	19	17	15	
BAT IVa/IVb	8	5	0	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	6	6	5	
BAT Vb	2	3	3	
BAT Vb/Vc	2	2	2	
BAT Vc/VIb	2	2	2	
BAT VIb	5	5	5	
BAT VIb/VII	1	1	1	
BAT VII	1	2	1	
BAT VII/VIII	8	8	8	
BAT IXa/IXb	5	5	1	4
Zw.-Summe	85	71	57	4
Titelgruppe 78 - ADV-Ausstattung				
BAT III	0	1	1	
BAT III/IV a	0	10	10	
BAT IVa	0	2	2	
BAT IVa/IVb	0	3	3	
Summe TG 78	0	16	16	0
Titelgruppe 80 - Datenverarbeitung der Versorgungsverwaltung				
BAT III/IV a	28	28		
BAT IV a	1	1		
BAT IV b/V b	6	6		
BAT V b/V c	4	4		
BAT V c	1	1		
BAT VI b	7	7		
BAT VI b/VII	15	15		
Summe TG 80	62	62	0	0
Vollbeschäftigte außertarif. Angestellte:				
Summe:	147	149	73	4
Auszubildende:	6	6		6

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 4a-4	1	1	1
MTArb 3a-3	2	2	2
Summe:	3	3	3
Auszubildende:			

9. Landesbeauftragte für den Datenschutz

Kapitel 03 630

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 7	1	1	1			
B 4	1	1	0			
B 2	4	2	2			
A 16	1	2	1			
A 15	5	4	3			
A 14	1	2	0,78			
A 13	1	2	1,7			
Zw.-Summe hD	14	14	9,48	0	0	0
A 13	6	4	4			
A 12	4	2	1			
A 11	2	5	5			
A 10	0	0				
A 9 gD	0	1	1			
Zw.-Summe gD	12	12	11	0	0	0
A 9 mD	3	2	2			
A 8	0	1	1			
Zw.-Summe mD	3	3	3	0	0	0
Summe:	29	29	23,48	0	0	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa/III	1	1	1	
BAT III/IV a	1	1	1	
BAT Vb/Vc	1	1	1	
BAT Vc/VIb	1	1	1	
BAT VIb/VII	2	2	1	1
BAT VII/VIII	5	5	5	
Vollbeschäftigte aufertarif. Angestellte:				
Summe:	11	11	10	1
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2001
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 4a-4	1	1	1
MTArb 3a-2a	1	1	1
Summe:	2	2	2
Auszubildende:			

10. Landesvermessungsamt - Landesbetrieb -

Kapitel 03 640

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
B 3	1	1	1			
B 2	1	1	1			
A 16	3	3	3			
A 15	8	8	7			
A 14	11	11	10,56			
A 13	6	6	5			
Zw.-Summe hD	30	30	27,56	0	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	14	14	13			
A 11	16	16	13,78			
A 10	5	5	3		2	
A 9	1	1			1	
Zw.-Summe gD	42	42	35,78	0	3	0
A 9 mD	0	0	0	0	0	0
Summe:	72	72	63,34	0	3	0

10. Landesvermessungsamt - Landesbetrieb -

Kapitel 03 640

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Stellen für beamtete Hilfskräfte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit		
	2002	2001	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6
A 13 hD	a) Beamtinnen und Beamte zur Anstellung (z.A.) (Regierungsrätinnen u. Regierungsräte z.A., Inspektorinnen u. Inspektoren z.A., Assistentinnen u. Assistenten z.A. usw.)				
	2	2	2		
Summe a):	2	2	2	0	0
A 15 A 14 A 13 hD A 12 A 11 A 10	b) sonstige Beamtinnen und Beamte (Beamtinnen u. Beamte im einstweiligen Ruhestand, Beamtinnen u. Beamte, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)				
Summe b):					
Summe a) und b):	2	2	2	0	0

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	2	2	1			
A 14	3	3	3			
Zw.-Summe hD	6	6	5	0	0	0
A 13	4	3	3			
A 12	4	4	4			
A 11	10	6	6			
A 10	4	4	3	1		
A 9	1	0				
Zw.-Summe gD	23	17	16	1	0	0
A 9	1	1	1			
A 8	1	1	1			
Zw.-Summe mD	2	2	2	0	0	0
Zw.-Summe	31	25	23	1	0	0
Titelgruppe 78 (ADV-Ausstattung)						
A 13 gD	0	1	1			
A 11	0	4	4			
A 9	0	1		1		
Summe TG 78	0	6	5	1	0	0
Summe:	31	31	28	2	0	0

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2991	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa gD	1	1	1	
BAT III	5	3	3	
BAT III/IVa	25	5	5	
BAT IVa	11	9	9	
BAT IVa/IVb	11	1	1	
BAT IVb	1	1	1	
BAT IVb/Vb	1	1	1	
BAT Vc	1	1	0	
BAT Vc/VIb	2	2	2	
BAT VIb	4	4	4	
BAT VII	2	2	2	
BAT VII/VIII	2	2	1	
BAT IXa/IXb	3	3	3	
Zw.-Summe	69	35	33	0
Titelgruppe 78 - ADV-Ausstattung				
BAT III	0	2	2	
BAT III/IV a	0	20	5	
BAT IVa	0	2	2	
BAT IVa/IVb	0	10	23	
Summe TG 78	0	34	32	0
Vollbeschäftigte außertarif. Angestellte:				
Summe:	69	69	65	0
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 4a-4	2	2	2
MTArb 3a-3	2	2	2
Summe:	4	4	4
Auszubildende:			

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 2002**

Besoldungs- Gruppe	Planstellen		Istbesetzung am 1.7.2001 mit			
	2002	2001	planmäßigen Beamtinnen und Beamten	beamteten Hilfs- kräften	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5	6	7
A 16	1	1	1			
A 15	5	5	5			
A 14	6	6	3			
A 13			1	2		
Zw.-Summe hD	12	12	10	2	0	0
A 13	6	6	6			
A 12	11	11	10			
A 11	10	10	10			
A 10	0	0	0			
A 9	1	1	1			
Zw.-Summe gD	28	28	27	0	0	0
A 9	1	1	1			
A 8	0	0				
Zw.-Summe mD	1	1	1	0	0	0
Summe:	41	41	38	2	0	0

12. Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen

Kapitel 03 750

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Angestellte -

Vergütungs- Gruppe	Stellen für Angestellte		Istbesetzung am 1.7.2001 mit	
	2002	2001	Angestellten	Arbeiterinnen und Arbeitern
1	2	3	4	5
BAT IIa	1	1	1	
BAT III/IVa	12	12	10	
BAT Vb/Vc	4	4	4	
BAT Vc *	2	2	3	
BAT VIb	2	2	2	
BAT VII/VIII	9	9	6,5	
Vollbeschäftigte außertarifl. Angestellte:				
Summe: -	30	30	26,5	0
Auszubildende:				

Übersicht
über die nicht beamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 2002
 - Arbeiter -

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiterinnen und Arbeiter		
	2002	2001	Istbesetzung am 1.7.2001
1	2	3	4
MTArb 8a-8	2	2	2
MTArb 7a-7	1	1	0
MTArb 6a-6	2	2	2
MTArb 6a-5	4	4	4
MTArb 5a-4	1	1	1
MTArb 4a-4	2	2	1
MTArb 3-2	8	8	4
MTArb 2a-1	0	0	0
Summe:	20	20	14
Auszubildende:	1	1	1

13. Übersicht der im Haushaltsplanentwurf 2002 ausgewiesenen kw-Vermerke

Kapitel Titel	BesGr. VergGr. Lohngr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen
1	2	3	4	5

03 010 - Ministerium -

422 10	B 4	1	ab 1.1.02	Org.-Ü. 1995
	A 16	2	31.12.05	Härtefallkommission
	A 11	4	31.12.05	
Summe 03 010		7		

03 020 - Allgemeine Bewilligungen -

425 10	V b/V c	1	31.12.03	Stellen zur Einstellung arbeitsloser Schwerbehinderter
	V b/V c	24	31.12.04	
	VI b/VII	6	31.12.03	
Summe 03 020		31		

03 110 - Polizeibehörden und -einrichtungen -

422 10	Verwaltungs- beamte gD	4	ab 1.1.03	Org.-U.1998/Aufgabenkritik	
		5	ab 1.1.04		
		5	ab 1.1.05		
	Verwaltungs- beamte mD	3	ab 1.1.03	Org.-U.1998/Aufgabenkritik	
		5	ab 1.1.05		
	Pol.Vollzugs- beamte hD	1	ab 1.1.03	Org.-U.1998/Aufgabenkritik	
	Pol. Vollzugs- beamte gD	5	ab 1.1.03	Org.-U.1998/Aufgabenkritik	
		3	ab 1.1.04		
		50	ab 1.1.05		
		12	ab 1.1.06		
		10	ab 1.1.07		
		10	ab 1.1.08		
	Pol.Vollzugs- beamte mD	152	ab 1.1.03	Org.-U.1998/Aufgabenkritik	
		129	ab 1.1.04		
		33	ab 1.1.05		
		19	ab 1.1.06		
	Zwischensumme 422 10		446		

**13. Übersicht der im Haushaltsplanentwurf 2002
ausgewiesenen kw-Vermerke**

Kapitel Titel	BesGr. VergGr. Lohngr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen		
1	2	3	4	5		
noch 03 110 - Polizeibehörden und -einrichtungen -						
425 10	V c	12	ab 1.1.03	Org.U. 1998		
		10	ab 1.1.04	Org.U. 1998		
		10	ab 1.1.05	Org.U. 1998		
		5	ab 1.1.08	Org.U. 1998		
		5	ab 1.1.09	Org.U. 1998		
		5	ab 1.1.10	Org.U. 1998		
	VII/VIII	23	ab 1.1.03	Org.U. 1998		
		5	ab 1.1.03	Aufgabenkritik (PAI BO,W)		
		17	ab 1.1.04	Org.U. 1998		
		5	ab 1.1.04	Aufgabenkritik (PAI BO,W)		
		14	ab 1.1.05	Org.U. 1998		
		5	ab 1.1.05	Aufgabenkritik (PAI BO,W)		
		5	ab 1.1.06	Org.U. 1998		
		5	ab 1.1.07	Org.U. 1998		
		Zwischensumme 425 10		126		
		426 10	4a/4P.	4	ab 1.1.03	Org.U. -LRH-
				4	ab 1.1.04	Org.U. -LRH-
4	ab 1.1.05			Org.U. -LRH-		
4	ab 1.1.06			Org.U. -LRH-		
3a/3	12		ab 1.1.03	Aufgabenkritik (BKL)		
	12		ab 1.1.04	Aufgabenkritik (BKL)		
	11		ab 1.1.05	Aufgabenkritik (BKL)		
3a-2a	5		ab 1.1.03	Aufgabenkritik (ZPD)		
1a/1	7		ab 1.1.03	Org.U. 1998		
	6		ab 1.1.03	Aufgabenkritik (ZPD)		
	7		ab 1.1.04	Org.U. 1998		
	6		ab 1.1.04	Aufgabenkritik (ZPD)		
	7		ab 1.1.05	Org.U. 1998		
	6		ab 1.1.05	Aufgabenkritik (ZPD)		
	7		ab 1.1.06	Org.U. 1998		
	7		ab 1.1.06	Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)		
	7		ab 1.1.07	Org.U. 1998		
	5		ab 1.1.07	Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)		
5	ab 1.1.08		Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)			
5	ab 1.1.09		Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)			
5	ab 1.1.10		Aufgabenkritik (PAD,PAI,LKA)			
Zwischensumme 426 10			136			
Summe 03 110			708			

**13. Übersicht der im Haushaltsplanentwurf 2002
ausgewiesenen kw-Vermerke**

Kapitel	BesGr. VergGr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen
Titel	Lohngr.			
1	2	3	4	5

03 130 - Polizeiführungsakademie -

426 10	1a/1	13	ohne	Unterkunfts- (Haus-) verwaltung
--------	------	----	------	---------------------------------

03 310 - 5 Bezirksregierungen -

422 10	B 2	1	01.04.02	Abbau der Doppelspitze in der Abt. IV
	A 15	1	31.12.02	
	A 9 z.A.	15	31.12.03	Stellen zur Übernahme geprüfter Anwärter/-innen
	A 6 z.A.	8	31.12.03	

Zwischensumme 422 10

25

425 10	VI b	1	ab 1.1.02	} Ausgleich für Stellenumwandlungen
	VII/VIII	2	ab 1.1.02	
	VII/VIII	1	zum 1.2.02	
	VII/VIII	1	zum 1.5.02	

Zwischensumme 425 10

5

425 60	III/IV a	2	ab 1.1.01	Kampfmittelräumdienst
	V b/V c	3	ab 1.1.01	
	V c/VI b	9	ab 1.1.01	
426 60	6a-3	33	ab 1.1.01	
	6a-3	3	ab 1.1.02	

Zwischensumme TG 60

50

Summe 03 310

80

03 320 - Aus- und Fortbildungseinrichtungen -

425 10	IV b/V b	1	ohne	
	VI b/VII	1	ohne	
426 10	3a-2	1	ohne	Reinmachedienst
	3-2a	2	ohne	Reinmachedienst

Summe 03 320

5

**13. Übersicht der im Haushaltsplanentwurf 2002
ausgewiesenen kw-Vermerke**

Kapitel Titel	BesGr. VergGr. Lohngr.	Anzahl	Terminierung	Bemerkungen
1	2	3	4	5

03 610 - Landesbetrieb LDS -

425 10	VI b	9	ab 1.1.00	Org.-U. 1998
	VI b/VII	22	ab 1.1.00	Org.-U. 1998
	VI b/VII	4	ab 1.1.01	Org.-U. 1998
	VII	13	ab 1.1.01	Org.-U. 1998
	III/IV a	2	31.12.03	Pflege u. Betreuung von PROTOS und DIP gegen Erstattung durch den Bund
	IV a	4	01.01.03	Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Brandenburg auf dem Gebiet der Festsetzung und Zahlbarmachung der Bezüge
426 10	5a-4	1	ab 1.9.00	Org.-U. (ehem. FHS f. ö. Verw.)
Summe 03 610		55		

03 620 - GGRZ Hagen -

425 80	VI b/VII	4	ab 1.1.1997	ehem. Landesversorgungsamt (Kapitel 15 330)
--------	----------	---	-------------	---

03 630 - Landesbeauftragte für den Datenschutz -

nicht spezifiziert	mD	1	ohne	2%ige Stelleneinsparung
--------------------	----	---	------	-------------------------

03 650 - GGRZ Köln -

425 10	IXa/IXb (04)	1	ab 1.1.01	Org.-U. 1998
426 10	4a-4	1	ab 1.1.01	Org.-U. 1998
	3a-3	1	ab 1.1.01	Org.-U. 1998
Summe 03 650		3		

03 750 - Institut der Feuerwehr -

nicht spezifiziert	gD	7	ab 1.1.01	2%ige Stelleneinsparung
--------------------	----	---	-----------	-------------------------

Summe Epl. 03
914